

Modulhandbuch

Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)

Vollzeit & Teilzeit

Bachelor

Studien- und Prüfungsordnungen: WS 25/26

Stand: Wintersemester 2026/27

Inhalt

1Modul- und Stundenübersicht des ersten Studienabschnitts (Vollzeit 1. bis 3. Semester, Teilzeit 1. bis 6. Semester)*	3
2Modul- und Stundenübersicht des zweiten Studienabschnitts (Vollzeit 4. bis 7. Semester, Teilzeit 7. bis 14. Semester)*	4
3Empfohlener Studienablauf für Nicht-Verbundstudierende (Vollzeit).....	5
4Duales Studium.....	8
5Empfohlener Studienablauf (Teilzeit)	12
6Modulbeschreibungen	16
6.1Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	17
6.2Volkswirtschaftslehre Grundlagen	19
6.3Quantitative Methoden Grundlagen	21
6.4Buchführung & Bilanzierung	23
6.5Recht	25
6.6Business English	28
6.7Investition & Finanzierung	30
6.8Kostenrechnung & Kostenmanagement.....	32
6.9Quantitative Methoden Vertiefung	34
6.10Grundlagen Digital Business.....	36
6.11HR Management & Organisation	39
6.12Persönlichkeitsentwicklung	41
6.13Steuern.....	44
6.14Marketing.....	46
6.15Intercultural Competence	48
6.16Operations Management.....	49
6.17Wissenschaftliches Arbeiten	51
6.18Projektmanagement	54

1 Modul- und Stundenübersicht des ersten Studienabschnitts (Vollzeit 1. bis 3. Semester, Teilzeit 1. bis 6. Semester)*

	CURRICULUM BETRIEBSWIRTSCHAFT	1. Semester TZ: 1.-2.Sem.		2. Semester TZ: 3.-4.Sem.		3. Semester TZ: 5.-6.Sem.	
Lfd. Nr.	Modul	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
1.1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	4	5				
1.2	Volkswirtschaftslehre Grundlagen	4	5				
1.3	Quantitative Methoden Grundlagen	4	5				
1.4	Buchführung und Bilanzierung	4	5				
1.5	Recht	4	5				
1.6	Business English	4	5				
1.7	Investition & Finanzierung			4	5		
1.8	Kostenrechnung und Kostenmanagement			4	5		
1.9	Quantitative Methoden Vertiefung			4	5		
1.10	Grundlagen Digital Business			4	5		
1.11	HR Management & Organisation			4	5		
1.12	Persönlichkeitsentwicklung			4	5		
1.13	Steuern					4	5
1.14	Marketing					4	5
1.15	Intercultural Competence					4	5
1.16	Operations Management					4	5
1.17	Wissenschaftliches Arbeiten					4	5
1.18	Projektmanagement					4	5
	Summe	24	30	24	30	24	30

* In Verbindung mit dem Praktikum weist der Studiengang 210 ECTS auf.

Details sind in der Anlage zur gültigen Studien- und Prüfungsordnung SPO WS 25/26 festgelegt.

Diese finden Sie [hier](#).

2 Modul- und Stundenübersicht des zweiten Studienabschnitts (Vollzeit 4. bis 7. Semester, Teilzeit 7. bis 14. Semester)*

	CURRICULUM BETRIEBSWIRTSCHAFT	4. Semester TZ: 7.-8.Sem.		5. Semester TZ: 9.-10.Sem.		6. Semester TZ: 11.-12.Sem.		7. Semester TZ: 13.-14.Sem.	
Lfd. Nr.	Modul	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
2.1.1	Strategic Management	4	5						
2.1.2	Studienschwerpunkte ¹⁾								
2.1.2.1	Studienschwerpunkt1	2*4	2*5	1*4	1*5				
2.1.2.2	Studienschwerpunkt2	1*4	1*5	2*4	2*5				
2.1.3	Volkswirtschaftslehre Vertiefung	4	5						
2.1.4	CSR & Sustainability	4	5						
2.1.5	Business Analytics			4	5				
2.1.6	Innovation Management			4	5				
2.1.7	Projekt Soziales Engagement			2	3				
2.1.8	Modul zur Sprach- und Sozialkompetenz ²⁾			2	3			2	3
2.1.9	Modul zur Fachwissenschaftlichen Kompetenz ³⁾							2	3
2.1.10	Modul zur Nachhaltigkeitskompetenz ⁴⁾							2	3
2.1.11	Business Simulation					4	5		
2.1.12	Vertiefungsseminar							2	3
2.1.13	Projekt							4	5
2.1.14	Bachelorarbeit								12
2.2	Praktisches Studiensemester						25		
	Summe	24	30	24	31	4	30	12	29

- In Verbindung mit dem Praktikum weist der Studiengang 210 ECTS auf.
Details sind in der Anlage zur gültigen Studien- und Prüfungsordnung SPO WS 25/26 festgelegt.
Diese finden Sie [hier](#).

3 Empfohlener Studienablauf für Nicht-Verbundstudierende (Vollzeit)

Der Studienablauf ist von den einschlägigen Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung beeinflusst. Bitte beachten Sie hierbei, dass der empfohlene Studienablauf ein Studium in 7 Semestern vorsieht. Werden Lehrveranstaltungen in verschiedenen Semestern ausgewiesen, sind diese in einem Semester empfohlen; optional können Fächer vorgezogen oder ergänzend in das Angebot aufgenommen werden. Pro Semester soll das Studienprogramm ein Volumen von 30 ECTS-Punkten umfassen. Weiter beinhaltet der empfohlene Studienablauf ein mögliches Auslandsstudium bzw. -praktikum.

Sem.	Empfohlene Fächer (Mindestprogramm)	SWS	ECTS	Prüfung	Sonst. Hinweise
1.	1.1 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	4	5	schrP, 90	Ggfs. Vorziehen von Fächern aus dem 2./3. Semester, soweit Plätze frei sind
	1.2 Volkswirtschaftslehre Grundlagen	4	5	schrP, 90	
	1.3 Quantitative Methoden Grundlagen	4	5	schrP, 90	
	1.4 Buchführung & Bilanzierung	4	5	schrP, 90	
	1.5 Recht	4	5	schrP, 90	
	1.6 Business English	4	5	LN ¹⁾	
	Summe 1. Semester	24	30		
2.	1.7 Investition & Finanzierung	4	5	schrP, 90	Ggfs. Vorziehen von Fächern aus dem 3. Semester, soweit Plätze frei sind
	1.8 Kostenrechnung und Kostenmanagement	4	5	schrP, 90	
	1.9 Quantitative Methoden Vertiefung	4	5	schrP, 90	
	1.10 Grundlagen Digital Business	4	5	LN ¹⁾	
	1.11 HR Management & Organisation	4	5	schrP, 90	
	1.12 Persönlichkeitsentwicklung	4	5	PrSA ²⁾	
	Summe 2. Semester	24	30		
3.	1.13 Steuern	4	5	schrP, 90	Ggfs. Vorziehen von Fächern aus dem 2. Studienabschnitt, soweit schon 63 ECTS erreicht wurden. Auslandsstudium optional
	1.14 Marketing	4	5	schrP, 90	
	1.15 Intercultural Competence	4	5	LN ¹⁾	
	1.16 Operations Management	4	5	schrP, 90	
	1.17 Wissenschaftliches Arbeiten	4	5	StA ³⁾	
	1.18 Projektmanagement	4	5	Proj ⁴⁾	
	Summe 3. Semester	24	30		
4.	2.1.2.1 Studienschwerpunkt 1 - zwei Pflichtmodule	8	10	2 LN ¹⁾	Auslandsstudium optional
	2.1.2.2 Studienschwerpunkt 2 - ein Pflichtmodul	4	5	1 LN ¹⁾	
	2.1.1 Strategic Management	4	5	schrP, 90	
	2.1.3 Volkswirtschaftslehre Vertiefung	4	5	schrP, 90	
	2.1.4 CSR & Sustainability	4	5	Proj	

	Summe 4. Semester	24	30		
5.	2.1.2.1 Studienschwerpunkt 1 - ein Pflichtmodul	4	5	1 LN ¹⁾	Auslandsstudium / -praktikum optional
	2.1.2.2 Studienschwerpunkt 2 - zwei Pflichtmodule	8	10	2 LN ¹⁾	
	2.1.5 Business Analytics	4	5	LN ¹⁾	
	2.1.6 Innovation Management	4	5	schrP, 90	
	2.1.7 Projekt Soziales Engagement	2	3	PrSA ²⁾	
	1 Wahlpflichtfach à 3 ECTS aus den Modulen zur Fachwissenschaftlichen Kompetenz, zur Sprach- und Sozialkompetenz oder zur Nachhaltigkeitskompetenz	2	3	1 LN ¹⁾	
	Summe 5. Semester	24	31		
6.	2.2 Praktisches Studiensemester	-	25	Nach Abschluss: PrB ⁵⁾	Auslandspraktikum optional, falls Praxissemester noch nicht absolviert wurde
	2.1.11 Business Simulation	4	5	Proj ⁴⁾	
	Summe 6. Semester	4	30		
7.	2.1.12 Vertiefungsseminar	2	3	mdlP, 15-30	
	2.1.13 Projekt	4	5	Proj	
	2.1.14 Bachelorarbeit	-	12		
	3 Wahlpflichtfächer à 3 ECTS aus den Modulen zur Fachwissenschaftlichen Kompetenz, zur Sprach- und Sozialkompetenz oder zur Nachhaltigkeitskompetenz	6	9	3 LN ¹⁾	
	Summe 7. Semester	12	29		

- 1) **LN:** Leistungsnachweis Bei dem Leistungsnachweis handelt es sich alternativ um eine schriftliche Prüfung, um eine mündliche Prüfung, um eine Seminararbeit, um eine Projektarbeit oder um eine Portfolioprfung. Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Modulhandbuch festgelegt. Jeder einzelne Leistungsnachweis muss mit mindestens ausreichender Bewertung bestanden sein.
- 2) **PrSA** Prüfungsstudienarbeit: Bei der Prüfungsstudienarbeit handelt es sich um eine Prüfungsleistung mit überwiegend zeichnerischem, gestalterischem oder sonstigem komplexem Inhalt und offenem Lösungsweg zum Nachweis kreativer Fähigkeiten, die sich wegen der umfassenden Aufgabenstellung und der Art der Ausführung in der Regel über einen längeren Zeitraum erstrecken. Die Dauer der mündlichen Präsentation beträgt 15 Minuten und der Umfang des schriftlichen Teils beträgt mindestens 1500 und höchstens 4500 Wörter (ca. 5 bis 15 Seiten).
- 3) **StA** Studienarbeit: Bei der Studienarbeit handelt es sich um eine Hausarbeit ohne mündliche Präsentation. Eine Hausarbeit umfasst mindestens 3000 bis höchstens 6000 Wörter (ca. 10 bis 20 Seiten).

- 4) **Proj** Projektarbeit: Bei der Projektarbeit handelt es sich um eine Gruppenarbeit, bei der mehrere Studierende eine gemeinsame Aufgabenstellung im Team erarbeiten und die Ergebnisse mündlich und schriftlich präsentieren. Jede bzw. jeder Studierende hat zur gemeinsamen Aufgabenstellung individuell beizutragen und eine mündliche Präsentation im Umfang von 15 Minuten abzuliefern. Der schriftliche Teil hat einen Umfang von ca. 5-25 Seiten.
- 5) **PrB** Praktikumsbericht: Der Praktikumsbericht ist ein Textverarbeitungsdokument, das aufzeigt, welche Tätigkeiten während des Praktikums durchgeführt worden sind. Der Umfang des Praxisberichts ohne Deckblatt beträgt mindestens acht Seiten, davon maximal zwei Seiten Abbildungen oder Tabellen
- 6) **PP** Portfolioprüfung Die Portfolio-Prüfung ist eine Form der Modul-Prüfung, die in besonderer Weise das Ziel des Kompetenzorientierten Prüfens verfolgt. Die Prüfungsart ist eine zusammenfassende Darstellung von im Rahmen eines Moduls kontinuierlich und in verschiedener Form erbrachten Leistungen. Die Kompetenzen werden nicht anhand einer einzelnen Leistung bewertet, sondern anhand mehrerer Teilleistungen, die während des Semesters erbracht wurden. 2- 6 Teilleistungen können als Portfolioprüfung angeboten werden. Dabei ist eine Kombination der bisher genannten Prüfungsarten (schrP, mdIP, prP, StA, SA, Proj, PrSA) wählbar. Diese Teilleistungen sind zu Beginn des Moduls schriftlich im Modulhandbuch bekannt zu geben.

4 Duales Studium

Der Studiengang wird in Kooperation mit Unternehmen für Verbundstudierende, die parallel zum Studium an der Technischen Hochschule Ingolstadt eine einschlägige praktische Berufsausbildung absolvieren, sowie für Studierende mit vertiefter Praxis angeboten.

Verbundstudium und Studium mit vertiefter Praxis

Das Duale Studium ermöglicht eine Kombination aus praktischen Ausbildungselementen in einem Unternehmen und theoretischer Ausbildung an der Hochschule. Dabei kann entweder das Verbundmodell (Studium & Berufsausbildung) oder das Studium mit vertiefter Praxis (Studium und intensive Praxisphasen) gewählt werden. Für den Studiengang mögliche Ausbildungsberufe für das Verbundstudium sind z.B. Steuerfachangestellte/r. Der Vorteil für Studierende: Mit einer praxisnahen akademischen Ausbildung gestaltet sich der Übergang von Studium in den Beruf meist fließend. Darüber hinaus wird die/der Studierende vom jeweiligen Unternehmen in der Regel finanziell vergütet.

Weitere Infos zu den beiden Modellen erhalten Sie hier:

<https://www.thi.de/studium/studienangebote/duales-studium/so-funktioniert-das-duale-studium/>

Im Studiengang Betriebswirtschaft werden beide Studienmodelle angeboten. Der Einstieg im Unternehmen beginnt im Modell Verbundstudium unternehmensabhängig zum Teil bereits mehrere Monate vor dem ersten Semester. Mit Beginn des Studiums wechseln Theorie (Semesterzeiten) und Praxis (vorlesungsfreie Zeit sowie Praxissemester) einander ab.

Im Gegensatz zum Verbundstudium wird im Studium mit vertiefter Praxis keine Berufsausbildung parallel zum Studium absolviert. Jedoch werden auch hier Grundpraktikum und Praxissemester im Dualunternehmen absolviert sowie während der weiteren vorlesungsfreien Zeit immer wieder Praxisphasen im Dualunternehmen verbracht.

Bei beiden Studienmodellen gibt es eine enge inhaltliche Verzahnung zwischen Theorie und Praxis. Für das duale Studium ist sowohl eine Bewerbung beim Unternehmen als auch an der Hochschule erforderlich.

Verzahnung mit dem Praxisunternehmen

Entsprechend dem übergreifenden Konzept der THI zur Gestaltung des Dualen Studiums erfolgt die Verzahnung der Lernorte Hochschule und Betrieb anhand von drei grundlegenden Aspekten (rechtliche/vertragliche Verzahnung, organisatorische Verzahnung, inhaltliche Verzahnung).

1. Rechtliche/vertragliche Verzahnung:

Den Besonderheiten des Dualen Studiums wird in §17 (3) und §18 (5) der APO sowie §8b der Immatrikulationssatzung der THI Rechnung getragen. Entsprechend ist:

- bei der Immatrikulation an der THI der Ausbildungsvertrag (Verbundstudium) oder Bildungsvertrag (vertiefte Praxis) mit dem Dual-Unternehmen spätestens bis Ende des 2. Fachsemesters vorzulegen.
- Ist das Unternehmen bisher kein Dual-Partner der THI, so ist ein Erhebungsbogen durch das Unternehmen auszufüllen und einzureichen. Nähere Infos dazu siehe:

<https://www.thi.de/service/duales-studium-informationen-fuer-unternehmen>

2. Organisatorische Verzahnung:

Die organisatorische Verzahnung wird durch regelmäßige Kontakte zwischen den Dual Studierenden und der THI sowie der THI und den dualen Praxispartner sichergestellt. Institutionalisiert sind folgende Kontaktpunkte:

- im 1. Semester ein Informations- und Austauschtreffen für alle neuen Dual Studierenden durch den/die Studiendekan/in der Fakultät
- einmal jährlich ein Treffen aller Dual Studierenden im Studiengang organisiert durch den/die Studiengangleiter/in
- einmal jährlich ein Symposium für Dual-Unternehmen organisiert durch den Career Service der THI („Forum Dual“)

Der/die Studiengangleiter/in ist Ansprechpartner für das gesamte duale Studium und fungiert als Mentor für die Dual Studierenden.

3. Inhaltliche Verzahnung

Die inhaltliche Verzahnung soll gewährleisten, dass die Inhalte des Studiums im Unternehmen anwendbar sind und die praktische Tätigkeit andererseits im Studium reflektiert wird. Sichert dies durch ein studiengangspezifisches Modell, das für Verbundstudium und vertiefte Praxis identisch ausgestaltet ist. Im Studiengang Betriebswirtschaft werden folgende Module inhaltlich verzahnt:

Modul-Nr.	Modultitel	Art der inhaltlichen Verzahnung	Art LV	SWS	ECTS
1.1	Persönlichkeitsentwicklung Teil 1 (Teilmodul der Einführungswoche)	Im Rahmen des Moduls findet eine Exkursion mit einer anschließenden Betriebsanalyse statt. Die Dual-Unternehmen werden im Wechsel als Exkursionspartner eingebunden. Die Betriebsanalyse erfolgt entsprechend zum jeweiligen Dual-Unternehmen. Ebenso findet ein separater Termin nur für Dual Studierende statt, indem der/die Studiendekan/in Informationen zum Dual Studium gibt, aber auch die bisherigen Praxiserfahrungen aus dem Dual-Unternehmen durch die Studierenden reflektiert werden.	PF	2	2,5
2.1.13	Projekt	Dual-Unternehmen werden dazu aufgefordert, Projektthemen in das Modul einzubringen, die von den Dual-Studierenden bearbeitet werden.	WPF	4	6
2.1.8	Module zur Sprach- und Sozialkompetenz	Den Dual-Studierenden wird dringend empfohlen, das Modul „Praxisreflexion für Dual-Studierende“ zu belegen. Es wird speziell für Dual Studierende aus allen Studiengängen der THI Business School angeboten. Im Modul werden die Praxisphasen kritisch hinterfragt, indem theoretisch Erlerntes aus dem Studium mit den Prozessen/Werkzeugen/Handlungen im Unternehmen in Verbindung gebracht werden. Zudem werden die Dual Studierenden auf ihre Bachelorarbeit im Dual Unternehmen vorbereitet.	WPF	2	3
2.1.11	Business Simulation	Die Dual-Studierenden werden im Rahmen des Planspiels, welches im Studiengang als praxisbegleitende Lehrveranstaltung fungiert, in eigenen Unterteams gebündelt, wenn es die Anzahl der Teilnehmer zulässt. Sie erfüllen innerhalb der „lessons learned“ zusätzlich die Aufgabe, die Spielsituation im Vergleich zur Praxissituation – wie sie sie aus den Dual-Unternehmen kennen – zu reflektieren. Es erfolgt hierzu eine schriftliche Ausarbeitung in ppt sowie eine kurze Präsentation im Kurs im Rahmen der Hauptversammlung, die mit 25% der Gesamtleistung bewertet wird.	PF	4	5
2.1.14	Bachelorarbeit	Die Bachelorarbeit ist zwingend im Praxisunternehmen abzuleisten (§18 (5) APO). Der Betreuer steht im wissenschaftlichen Austausch mit dem Unternehmen. Die Ergebnisse der Arbeit sind dem betreuenden Professor und dem Unternehmen vorzustellen.			12
2.2	Praxissemester / Praktikum (20 Wochen)	Das Praxissemester ist zwingend im Praxisunternehmen abzuleisten. Es ist ein Praxisbericht zu verfassen, der die inhaltliche Verzahnung zwischen Studium und Praktikum aufzeigt und der vom Praktikumsbeauftragten des Studiengangs geprüft wird.	PF		25
Summe					53,5

Darüber hinaus findet eine punktuelle Verzahnung mit den Dual-Unternehmen statt, wo Bedarf von deren Seite besteht:

- Projekte oder vorlesungsbegleitende Praktika im Rahmen des Studiums können (wo nicht bereits fest verankert) in Kooperation mit Dual-Partnern durchgeführt werden, wenn sich Dual Partner hierfür anbieten.
- Dual-Unternehmen bringen Experten als Lehrbeauftragte oder Gastdozenten in den Studiengang ein.

5 Empfohlener Studienablauf (Teilzeit)

Der Studienablauf ist von den einschlägigen Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung beeinflusst. Bitte beachten Sie hierbei, dass der empfohlene Studienablauf ein Studium in 14 Semestern vorsieht. Werden Lehrveranstaltungen in verschiedenen Semestern ausgewiesen, sind diese in einem Semester empfohlen; optional können Fächer vorgezogen oder ergänzend in das Angebot aufgenommen werden. Pro Semester soll das Studienprogramm ein Volumen von 15 ECTS-Punkten umfassen. Weiter beinhaltet der empfohlene Studienablauf ein mögliches Auslandsstudium bzw. -praktikum.

Sem.	Empfohlene Fächer (Mindestprogramm)	SWS	ECTS*	Prüfung	Sonst. Hinweise
1.	1.1 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	4	5	schrP, 90	Ggfs. Vorziehen von Fächern aus dem 2.-6. Semester, soweit Plätze frei sind
	1.2 Volkswirtschaftslehre Grundlagen	4	5	schrP, 90	
	1.3 Quantitative Methoden Grundlagen	4	5	schrP, 90	
	Summe 1. Semester	12	15		
2.	1.4 Buchführung & Bilanzierung	4	5	schrP, 90	Ggfs. Vorziehen von Fächern aus dem 3.-6. Semester, soweit Plätze frei sind
	1.5 Recht	4	5	schrP, 90	
	1.6 Business English	4	5	LN ¹⁾	
	Summe 2. Semester	12	15		
3.	1.7 Investition & Finanzierung	4	5	schrP, 90	Ggfs. Vorziehen von Fächern aus dem 4.-6. Semester, soweit Plätze frei sind
	1.8 Kostenrechnung und Kostenmanagement	4	5	schrP, 90	
	1.9 Quantitative Methoden Vertiefung	4	5	schrP, 90	
	Summe 3. Semester	12	15		
4.	1.10 Grundlagen Digital Business	4	5	LN ¹⁾	Ggfs. Vorziehen von Fächern aus dem 5.-6. Semester, soweit Plätze frei sind
	1.11 HR Management & Organisation	4	5	schrP, 90	
	1.12 Persönlichkeitsentwicklung	4	5	PrSA ²⁾	
	Summe 4. Semester	12	15		
5.	1.13 Steuern	4	5	schrP, 90	Ggfs. Vorziehen von Fächern aus dem 6. Semester, soweit Plätze frei sind
	1.14 Marketing	4	5	schrP, 90	
	1.15 Intercultural Competence	4	5	LN ¹⁾	
	Summe 5. Semester	12	15		
6.	1.16 Operations Management	4	5	schrP, 90	Ggfs. Vorziehen von Fächern aus dem 2. Studienabschnitt, soweit schon 63 ECTS erreicht
	1.17 Wissenschaftliches Arbeiten	4	5	StA ³⁾	
	1.18 Projektmanagement	4	5	Proj ⁴⁾	

					wurden. Aus- landsstudium optional
	Summe 6. Semester	12	15		
7.	2.1.2.1 Studienschwerpunkt 1 - ein Pflichtmodul	4	5	1 LN ¹⁾	Auslands- studium optional
	2.1.2.2 Studienschwerpunkt 2 - ein Pflichtmodul	4	5	1 LN ¹⁾	
	2.1.1 Strategic Management	4	5	schrP, 90	
	Summe 7. Semester	12	15		
8.	2.1.2.1 Studienschwerpunkt 1 - zwei Pflichtmodule	8	10	2 LN ¹⁾	Auslands- studium optional
	2.1.3 Volkswirtschaftslehre Vertiefung	4	5	schrP, 90	
	Summe 8. Semester	12	15		
9.	2.1.2.2 Studienschwerpunkt 2 - ein Pflichtmodul	4	5	1 LN ¹⁾	Auslands- studium / -praktikum optional
	2.1.4 CSR & Sustainability	4	5	Proj ⁴⁾	
	2.1.5 Business Analytics	4	5	LN ¹⁾	
	Summe 9. Semester	12	15		
10.	2.1.2.2 Studienschwerpunkt 2 - ein Pflichtmodule	4	5	1 LN ¹⁾	Auslands- studium / -praktikum optional
	2.1.6 Innovation Management	4	5	schrP, 90	
	2.1.7 Projekt Soziales Engagement	2	3	PrSA ²⁾	
	1 Wahlpflichtfach à 3 ECTS aus den Mo- dulen zur Fachwissenschaftlichen Kompe- tenz, zur Sprach- und Sozialkompetenz oder zur Nachhaltigkeitskompetenz	2	3	1 LN ¹⁾	
	Summe 10. Semester	12	16		
11.	2.3 Praktisches Studiensemester	-	(10)		Auslandsprakti- kum optional, falls Praxisse- mester noch nicht absolviert wurde
	2.1.11 Business Simulation	4	5	Proj ⁴⁾	
	Summe 11. Semester	4	15		
12.	2.3 Praktisches Studiensemester	-	(15)	Nach Abschluss: PrB ⁵⁾	Auslandsprakti- kum optional, falls Praxisse- mester noch nicht absolviert wurde
	Summe 12. Semester		15		

13.	2.1.13 Projekt 2.1.14 Bachelorarbeit	4 -	5 (6)	Proj ⁴⁾	
	3 Wahlpflichtfächer à 3 ECTS aus den Modulen zur Fachwissenschaftlichen Kompetenz, zur Sprach- und Sozialkompetenz oder zur Nachhaltigkeitskompetenz	6	9	3 LN ¹⁾	
	Summe 13. Semester	10	14		
	2.1.12 Vertiefungsseminar 2.1.14 Bachelorarbeit	2 -	3 (6)	mdIP, 15-30	
	Summe 14. Semester	2	15		

* in Klammern angegeben, wenn die ECTS erst auf das komplett abgeschlossene Modul vergeben werden

- 1) **LN:** Leistungsnachweis Bei dem Leistungsnachweis handelt es sich alternativ um eine schriftliche Prüfung, um eine mündliche Prüfung, um eine Seminararbeit, um eine Projektarbeit oder um eine Portfolioprüfung. Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Modulhandbuch festgelegt. Jeder einzelne Leistungsnachweis muss mit mindestens ausreichender Bewertung bestanden sein.
- 2) **PrSA** Prüfungsstudienarbeit: Bei der Prüfungsstudienarbeit handelt es sich um eine Prüfungsleistung mit überwiegend zeichnerischem, gestalterischem oder sonstigem komplexem Inhalt und offenem Lösungsweg zum Nachweis kreativer Fähigkeiten, die sich wegen der umfassenden Aufgabenstellung und der Art der Ausführung in der Regel über einen längeren Zeitraum erstrecken. Die Dauer der mündlichen Präsentation beträgt 15 Minuten und der Umfang des schriftlichen Teils beträgt mindestens 1500 und höchstens 4500 Wörter (ca. 5 bis 15 Seiten).
- 3) **StA** Studienarbeit: Bei der Studienarbeit handelt es sich um eine Hausarbeit ohne mündliche Präsentation. Eine Hausarbeit umfasst mindestens 3000 bis höchstens 6000 Wörter (ca. 10 bis 20 Seiten).
- 4) **Proj** Projektarbeit: Bei der Projektarbeit handelt es sich um eine Gruppenarbeit, bei der mehrere Studierende eine gemeinsame Aufgabenstellung im Team erarbeiten und die Ergebnisse mündlich und schriftlich präsentieren. Jede bzw. jeder Studierende hat zur gemeinsamen Aufgabenstellung individuell beizutragen und eine mündliche Präsentation im Umfang von 15 Minuten abzuliefern. Der schriftliche Teil hat einen Umfang von ca. 5-25 Seiten.
- 5) **PrB** Praktikumsbericht: Der Praktikumsbericht ist ein Textverarbeitungsdokument, das aufzeigt, welche Tätigkeiten während des Praktikums durchgeführt worden sind. Der Umfang des Praxisberichts ohne Deckblatt beträgt mindestens acht Seiten, davon maximal zwei Seiten Abbildungen oder Tabellen

- 6) **PP** Portfolioprüfung Die Portfolio-Prüfung ist eine Form der Modul-Prüfung, die in besonderer Weise das Ziel des Kompetenzorientierten Prüfens verfolgt. Die Prüfungsart ist eine zusammenfassende Darstellung von im Rahmen eines Moduls kontinuierlich und in verschiedener Form erbrachten Leistungen. Die Kompetenzen werden nicht anhand einer einzelnen Leistung bewertet, sondern anhand mehrerer Teilleistungen, die während des Semesters erbracht wurden. 2- 6 Teilleistungen können als Portfolioprüfung angeboten werden. Dabei ist eine Kombination der bisher genannten Prüfungsarten (schrP, mdIP, prP, StA, SA, Proj, PrSA) wählbar. Diese Teilleistungen sind zu Beginn des Moduls schriftlich im Modulhandbuch bekannt zu geben.

6 Modulbeschreibungen

6.1 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Modulkürzel:	BW_ABWL	SPO-Nr.:	1.1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	1
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester

Modulverantwortliche(r):	Michael Jünger
Dozent(in):	Becker, Thomas; Büchl, Reinhard
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 47 h
	Selbststudium: 78 h
	Gesamtaufwand: 125 h
Lehrveranstaltungen des Moduls:	1.1: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Dieses Modul ist für BA-Studiengänge der THI Business School geöffnet, soweit dies im Modulhandbuch des jeweiligen Studienganges angeboten wird.

Voraussetzungen gemäß SPO:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Es sind keine über das (Fach-)Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachkompetenz:

- Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende betriebswirtschaftliche Begriffe und Konzepte zu erklären und anzuwenden.
- Die Studierenden verstehen die zentralen Funktionen eines Unternehmens, einschließlich Materialwirtschaft, Produktionswirtschaft, Marketing, Finanzierung und Personalwesen sowie deren Wechselwirkungen untereinander.
- Die Studierenden können betriebswirtschaftliche Zusammenhänge analysieren und deren Auswirkungen auf unternehmerische Entscheidungen bewerten.

Methodenkompetenz:

- Die Studierenden können betriebswirtschaftliche Probleme mit geeigneten Methoden und Modellen analysieren und Lösungsvorschläge erarbeiten.
- Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende Daten und Informationen eines Unternehmens zu interpretieren und für Entscheidungsprozesse zu nutzen.
- Die Studierenden sind befähigt, einfache betriebswirtschaftliche Fallstudien strukturiert zu bearbeiten und praxisnahe Lösungen zu entwickeln.

Persönlichkeitskompetenz:

- Die Studierenden übernehmen Verantwortung für ihr eigenes Lernen und zeigen Eigeninitiative bei der Nachbereitung der vermittelten Inhalte und Bearbeitung von Aufgaben. - Die Studierenden reflektieren zentrale Problemstellungen der Betriebswirtschaftslehre und beziehen diese bewusst in unternehmerische Entscheidungsprozesse ein. Sozialkompetenz: - Die Studierenden können in Gruppenarbeiten effektives Zeitmanagement betreiben, Aufgaben kooperativ bearbeiten und anderen Personen präsentieren. - Die Studierenden kommunizieren ihre Arbeitsergebnisse klar und verständlich und gehen konstruktiv mit Feedback um.
Inhalt: Im Rahmen des Moduls erhalten die Studierenden Einblicke in das betriebswirtschaftliche Erkenntnisobjekt. Ziel ist es, praxisrelevante Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Betriebswirtschaft (z. B. Marketing, Finanzierung, Personalwesen) zu analysieren und durch Anwendung betriebswirtschaftlicher Theorien und Methoden fundierte Lösungsansätze zu entwickeln. Die zentralen Inhalte umfassen: - Grundbegriffe, Theorieansätze und Einteilung der Betriebswirtschaftslehre - Die Betriebswirtschaftslehre als Managementlehre und Transaktionsprozess - Unternehmensziele und betriebswirtschaftliche Unternehmenskennzahlen - Unternehmen und ihre Umwelt - Konstitutive Entscheidungen von Unternehmen: Standortwahl, Rechtsformen, Unternehmenskooperationen und -konzentrationen - Betriebliche Grundfunktionen: Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft - Betriebliche Querschnittsfunktionen: Personal-, Kapital- und Informationswirtschaft - Organisationsformen und Geschäftsprozess
Literatur: Verpflichtend: - THOMMEN, Jean-Paul und Ann-Kristin ACHLEITNER, 2017. <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht</i>. Wiesbaden: Springer. ISBN 978-3658077679 - VAHS, Dietmar und Jan SCHÄFER-KUNZ, 2021. <i>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</i>. Freiburg: Schäffer-Poeschel Verlag. ISBN 978-3-7910-4821-5 Empfohlen: - JUNG, Hans, 2016. <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</i>. 13. Auflage. ISBN 978-3-486-763768 - WETTENGL, Steffen, 2018. <i>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</i>. Weinheim: Wiley-VCH. ISBN 978-3-527-53046-5
Anmerkungen: Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

6.2 Volkswirtschaftslehre Grundlagen

Modulkürzel:	BW_VWL_Grundlagen	SPO-Nr.:	1.2
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	1
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Clostermann, Jörg		
Dozent(in):	Clostermann, Jörg		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	1.2: Volkswirtschaftslehre Grundlagen		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten		
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Dieses Modul ist für BA-Studiengänge der THI Business School geöffnet, soweit dies im Modulhandbuch des jeweiligen Studienganges angeboten wird.		
Voraussetzungen gemäß SPO:			
Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:			
Es sind keine über das (Fach-)Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachkompetenz: Die Studierenden • können den Unterschied zwischen Angebots- und Nachfrageveränderungen erkennen. • können das Theorem der komparativen Kosten verstehen und anwenden. • können Kostenarten und -verläufe unterscheiden und interpretieren. • können verschiedene Marktformen erkennen. • können die wohlfahrtsökonomische Analyse auf Steuern, Subventionen und Handelsinstrumente anwenden.			
Methodenkompetenz: Die Studierenden • können Nachfrage- und Angebotsänderungen hinsichtlich der Wirkungen auf Absatz, Preise und Gewinne beurteilen. • können Elastizitäten interpretieren und Veränderungen derselben hinsichtlich der Wirkungen auf Absatz, Preise und Gewinne beurteilen. • können das unterschiedliche Marktverhalten der Unternehmen analysieren.			

• können optimale Produktionsentscheidungen vor dem Hintergrund der Wettbewerbssituation identifizieren. • können die Notwendigkeit von Staatseingriffen erkennen, evaluieren und wohlfahrtsökonomisch beurteilen.
Inhalt:
• Einführung: Die zehn volkswirtschaftlichen Prinzipien • Theorem der komparativen Kosten • Bestimmungsfaktoren von Angebot / Nachfrage; Elastizitäten • Marktgleichgewicht und wohlfahrtsökonomische Betrachtung • Auswirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen (insb. Steuern, Subventionen, Handelsinstrumente) • Preis- und Marktverhalten von Unternehmen: Kostenfunktion, Polypol, Monopol, Oligopol, monopolistischer Wettbewerb • Marktversagen: öffentliche Güter, externe Effekte und Umweltpolitik • Ggfs. Bruttoinlandsprodukt • Ggfs. Verbraucherpreisindex
Literatur:
Verpflichtend: • MANKIW, N. Gregory, 2024. <i>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre</i>. Stuttgart: Schäffer-Poeschel . ISBN 978-3-7910-6261-7 Empfohlen: Keine
Anmerkungen:
Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

6.3 Quantitative Methoden Grundlagen			
Modulkürzel:	BW_QM_Grundlagen	SPO-Nr.:	1.3
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	1
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Clostermann, Jörg		
Dozent(in):	Clostermann, Jörg; Alois Rauscher		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	1.3: Quantitative Methoden Grundlagen		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten		
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Dieses Modul ist für BA-Studiengänge der THI Business School geöffnet, soweit dies im Modulhandbuch des jeweiligen Studienganges angeboten wird.		
Voraussetzungen gemäß SPO:			
Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:			
Es sind keine über das (Fach)-Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachkompetenz: Die Studierenden • können die für das mittlere und höhere Management erforderlichen statistisch-mathematischen Methoden überblicken. • können Zins- und Zinseszinsrechnungen durchführen. • können eine Barwertberechnung durchführen. • können die grundlegenden Methoden der deskriptiven Statistik anwenden. • können verschiedene Lage- und Streuungsparameter berechnen und interpretieren. • können eine Konzentrationsberechnung durchführen und interpretieren. • können Zusammenhangsmaße für nominale, ordinale und metrische Merkmale berechnen und interpretieren. • können eine multiple Korrelations-/Regressionsberechnung durchführen und interpretieren.			
Methodenkompetenz: Die Studierenden • können einen Sparplan differenziert nach Einzahlungsrhythmus und Einzahlungsdauer aufstellen. • können einen Rentenplan differenziert nach Einzahlungsrhythmus und Einzahlungsdauer aufstellen.			

- können einen Tilgungsplan differenziert nach Einzahlungsrhythmus und Einzahlungsdauer aufstellen.
- können Methoden der deskriptiven Statistik angemessen einsetzen.
- können multiple Korrelations-/Regressionsmodelle selektieren.

Persönlichkeits-/Selbstkompetenz:

Die Studierenden

- können die Relevanz der Konzepte der deskriptiven Statistik für Probleme der Praxis erkennen.
- können die Ergebnisse von deskriptiven Statistik-Methoden fundiert bewerten.
- können die Ergebnisse multipler Korrelations-/Regressionsberechnungen kritisch hinterfragen (impliziert durch die Fähigkeit zur Selektion und Interpretation, aber kann explizit gemacht werden).

Sozialkompetenz:

Die Studierenden

- können statistisch-mathematische Berechnungen und deskriptive Statistiken (impliziert durch das Anwenden und Interpretieren) nachvollziehbar kommunizieren.

Inhalt:

- Exponential- und Logarithmusfunktion
- Zins- und Zinseszinsrechnungen
- Renten und Barwertberechnung
- Tilgungsrechnung
- Grundlegende Begriffe der deskriptiven Statistik, insbesondere Merkmale, Merkmalsausprägung, Skalierung, empirische Verteilungen, Häufigkeiten, Analysemethoden
- Beschreibung und Analyse von Daten
- Lagemaße, Streuungsmaße, Konzentrationsmaße, Indexmaße, Zusammenhangsmaße
- Lineare Einfachregression
- Multiple Regression

Literatur:

Verpflichtend:

- TIETZE, Jürgen, 2015. *Einführung in die Finanzmathematik: Klassische Verfahren und neuere Entwicklungen: Effektivzins- und Renditeberechnung, Investitionsrechnung, Derivative Finanzinstrumente* [online]. Wiesbaden: Springer Spektrum [Zugriff am:]. Verfügbar unter: <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-07157-8>
- BOURIER, Günther, 2022. *Beschreibende Statistik: Praxisorientierte Einführung – Mit Aufgaben und Lösungen* [online]. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden PDF e-Book. ISBN 978-3-658-37021-3. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-37021-3>.

Empfohlen:

- PURKERT, Walter, HERZOG, Alexander, 2022. *Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler* [online]. Wiesbaden: Springer Gabler PDF e-Book. ISBN 978-3-658-36742-8. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-36742-8>.
- TIETZE, Jürgen, 2015. *Übungsbuch zur Finanzmathematik Aufgaben, Testklausuren und ausführliche Lösungen* [online]. Wiesbaden: Springer [Zugriff am:]. Verfügbar unter: <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-09074-6>

Anmerkungen:

Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

6.4 Buchführung & Bilanzierung			
Modulkürzel:	BW_Buchf_Bilanz	SPO-Nr.:	1.4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	1
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Rauscher, Alois		
Dozent(in):	Graap, Torsten, Rauscher, Alois		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	1.4: Buchführung & Bilanzierung		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten		
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Dieses Modul ist für BA-Studiengänge der THI Business School geöffnet, soweit dies im Modulhandbuch des jeweiligen Studienganges angeboten wird.		
Voraussetzungen gemäß SPO:			
Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:			
Es sind keine über das (Fach)-Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachkompetenz:			
- Die Studierenden kennen die rechtlichen Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung und können diese anwenden. - Die Studierenden kennen die Aufgaben und Funktionen der Buchführung, der handels- und steuerrechtlichen sowie der IFRS-Rechnungslegung und sind in der Lage, diese zu erklären und anzuwenden. - Die Studierenden kennen die Instrumente der Bilanzierung und Bewertung gem. HGB und IFRS und können dieses anwenden. - Die Studierenden kennen die Grundzüge der Konzernrechnungslegung im internationalen Kontext. - Die Studierenden verstehen die Unterschiede der Rechnungslegung gem. HGB und gem. IFRS und sind in der Lage, wesentliche Konsequenzen daraus abzuleiten - Die Studierenden können die Daten der Rechnungslegung analysieren und deren Ergebnisse für unternehmerische Entscheidungen bewerten.			
Methodenkompetenz:			
- Die Studierenden können wesentliche Geschäftsvorfälle verbuchen sowie Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erstellen. - Die Studierenden können einzelne Bilanzposten unter Berücksichtigung der nationalen und der IFRS-Rechnungslegungsstandards bilanzieren und bewerten.			

- Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende Daten und Informationen der Rechnungslegung zu analysieren, zu interpretieren und für Entscheidungsprozesse zu nutzen. - Die Studierenden sind befähigt, einfache Rechnungslegungsfälle strukturiert zu bearbeiten und praxisbezogene Lösungen zu entwickeln. Persönlichkeitskompetenz: - Die Studierenden übernehmen Verantwortung für ihr eigenes Lernen und zeigen Eigeninitiative bei der Nachbereitung der vermittelten Inhalte und Bearbeitung von Aufgaben. - Die Studierenden reflektieren zentrale Problemstellungen des betrieblichen Rechnungswesens und beziehen diese bewusst in unternehmerische Entscheidungsprozesse ein. Sozialkompetenz: - Die Studierenden können in Gruppenarbeiten effektives Zeitmanagement betreiben, Aufgaben kooperativ bearbeiten und anderen Personen präsentieren. - Die Studierenden kommunizieren ihre Arbeitsergebnisse klar und verständlich und gehen konstruktiv mit Feedback um.
Inhalt: - Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung (gesetzliche Grundlagen, Aufgaben, Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung) - Verbuchung laufender Geschäftsvorfälle auf Bestands- und Erfolgskonten, Abschlussbuchungen - Organisation der Buchführung, Kontenrahmen und Kontenplan - Wesentliche Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften der Rechnungslegung gem. HGB und IFRS - Unterschiede in der Rechnungslegung gem. HGB und IFRS - Weitere Bestandteile des Jahresabschlusses bzw. der externen Rechnungslegung gem. HGB und IFRS
Literatur: Verpflichtend: - BUCHHOLZ, Rainer, 2024. <i>Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS: mit Aufgaben und Lösungen</i>. 11. Auflage. München: Verlag Franz Vahlen. ISBN 978-3-8006-7347-6, 3-8006-7347-9 - COENENBERG, Adolf Gerhard und andere, 2024. <i>Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundlagen - HGB, IAS/IFRS, US-GAAP, DRS, CSRD/ESRS</i>. 27. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag. ISBN 978-3-7910-6192-4 - DÖRING, Ulrich und Rainer BUCHHOLZ, 2025. <i>Buchhaltung und Jahresabschluss</i>. 17. Auflage. Berlin: Erich Schmidt. ISBN 978-3-503-23959-7 Empfohlen: - BORNHOFEN, Manfred und Martin BORNHOFEN, 2025. <i>Buchführung 1. - DATEV-Kontenrahmen 2025</i>. 37. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-48527-6 - BUCHHOLZ, Rainer, 2023. <i>Internationale Rechnungslegung: die wesentlichen Vorschriften nach IFRS und HGB – mit Aufgaben und Lösungen: über 300 Aufgaben, Übungsklausur, Zusatzmaterial online</i>. 16. Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag. ISBN 978-3-503-21295-8, 3-503-21295-7 - DEITERMANN, Manfred und andere, 2024. <i>Industrielles Rechnungswesen - IKR: Finanzbuchhaltung, Jahresabschluss, Auswertung des Jahresabschlusses, Kosten- und Leistungsrechnung</i>. 53. Auflage. Köln: Westermann. ISBN 978-3-8045-7740-4, 3-8045-7740-7 - THEILE, Carsten und Claus MEYER, 2024. <i>Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht: unter Einschluss der Konzernrechnungslegung und der internationalen Rechnungslegung: Kontrollfragen, Aufgaben und Lösungen, Lernvideos</i>. 33. Auflage. Herne: nwb. ISBN 978-3-482-67983-4, 3-482-67983-5
Anmerkungen: Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

6.5 Recht			
Modulkürzel:	BW_Recht	SPO-Nr.:	1.5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	1
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Regler, Michaela		
Dozent(in):	Braun, Aylin; Regler, Michaela		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	1.5: Recht		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten		
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Dieses Modul ist für BA-Studiengänge der THI Business School geöffnet, soweit dies im Modulhandbuch des jeweiligen Studienganges angeboten wird.		
Voraussetzungen gemäß SPO:			
Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:			
Es sind keine über das (Fach)-Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachkompetenz:			
- Die Studierenden sind in der Lage einfach gelagerte juristische Probleme in verschiedene Rechtsgebiete einzusortieren. - Die Studierenden lernen die wichtigsten Vertragsarten im Wirtschaftsrecht und dort die Voraussetzungen für die jeweiligen Anspruchsgrundlagen bzw. Rechte kennen. - Die Studierenden verstehen die Rechte und Grenzen im Handel und Arbeitsleben.			
Methodenkompetenz:			
- Die Studierenden lernen das juristische Prüfen von möglichen Anspruchsgrundlagen zu bestimmten einfachen Sachverhalten. - Die Studierenden lernen die Schwierigkeit einer Beweislage für einen Prozesserfolg zu verstehen.			
Persönlichkeits-/Selbstkompetenz:			
- Die Studierenden können einfache Fälle anfangs selbst bearbeiten und lösen und lernen abzuschätzen, wann es angezeigt ist, eine/n geeignete/n RA /in für das jeweilige Fachgebiet hinzuzuziehen. - Die Studierenden können gut vorbereitet und verständlich mit einem/r Rechtsanwalt/in korrespondieren.			

- Die Studierenden lernen Tools kennen, die ihnen helfen mit Hilfe von KI auch juristisch korrekt gegenüber Behörden zu formulieren.

Inhalt:

Unterscheidung und Einordnung der rechtsgebiete: Öffentliches Recht, Zivilrecht, Strafrecht

Grundzüge des Zivil-, Arbeits- und Handelsrechts mit Vertiefung relevanter Elemente aus den jeweiligen Bereichen

Zivilrecht:

- Vertragsabschluss
- Willenserklärung
- Geschäftsfähigkeit
- Stellvertretung
- Formerfordernis
- Besondere Vertragsarten mit Leistungsstörungen:
 - Kaufvertrag stationär,
 - online, e-commerce
 - Werkvertrag,
 - Mietvertrag,
 - Dienstvertrag,
 - Arbeitsvertrag

Handelsrecht:

- Handelsgeschäft
- Handelsgesellschaften

Grundlagen des Arbeitsrechts

Literatur:

Verpflichtend:

- FÜHRICH, Ernst, 2022. *Wirtschaftsprivatrecht: Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht* [online]. München: Franz Vahlen [Zugriff am:]. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.15358/9783800654598>
- ZWECKER, Kai-Thorsten und Kathrin ZWECKER, 2017. *Wirtschaftsrecht an Hochschulen Ein vorlesungsbegleitendes Arbeitsbuch*. Stuttgart: W. Kohlhammer. ISBN 978-3-17-032133-5, 3-17-032133-1
- SCHADE, Friedrich und Daniel GRAEWE, 2017. *Wirtschaftsprivatrecht Grundlagen des Bürgerlichen Rechts und des Wirtschaftsrechts*. Stuttgart: W. Kohlhammer. ISBN 978-3-17-032145-8, 3-17-032145-5

Empfohlen:

- FÜHRICH, Ernst, WERDAN, Ingrid. *Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen: Übungsfälle und Wiederholungsfragen zur Vertiefung des Wirtschaftsprivatrechts* [online], 2023. C.H.BECK, München: C.H. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.15358/9783800653928>
- ANN, Christoph, Ronny HAUCK und Eva Inés OBERGFELL, 2017. *Wirtschaftsprivatrecht kompakt*. München: Vahlen. ISBN 978-3-8006-5450-5
- MUSIELAK, Hans-Joachim und Wolfgang HAU, 2019. *Grundkurs BGB Eine Darstellung zur Vermittlung von Grundlagenwissen im bürgerlichen Recht mit Fällen und Fragen zur Lern- und Verständniskontrolle sowie mit Übungsklausuren*. 16. Auflage. München: C.H. Beck. ISBN 978-3-406-73981-1
- MÜSSIG, Peter, 2019. *Wirtschaftsprivatrecht Rechtliche Grundlagen wirtschaftlichen Handelns*. 21. Auflage. Heidelberg: C.F. Müller. ISBN 978-3-8114-5313-5
- KORNBLUM, Udo, Wolfgang B. SCHÜNEMANN und Stefan MÜLLER, 2016. *Privatrecht für den Bachelor Multiple-choice-Aufgaben mit Lösungen*. 13. Auflage. Heidelberg: C.F. Müller. ISBN 978-3-8114-9539-5
- FISCHER, Peter C., 2018. *Die Prüfung im Wirtschaftsprivatrecht Fälle und Fragen aus Theorie und Praxis*. Stuttgart: Kohlhammer. ISBN 978-3-17-031564-8

Anmerkungen:

Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

6.6 Business English

Modulkürzel:	BW_BE	SPO-Nr.:	1.6
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	1
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Englisch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Reicherstorfer, Anja		
Dozent(in):	Reicherstorfer, Anja; Schanbacher, McDonald, James		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	1.6: Business English		
Lehrformen des Moduls:	S - Seminar		
Prüfungsleistungen:	LN - schriftliche Prüfung, 90 Minuten		
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Dieses Modul ist für BA-Studiengänge der THI Business School geöffnet, soweit dies im Modulhandbuch des jeweiligen Studienganges angeboten wird.		
Voraussetzungen gemäß SPO:			
Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:			
Es sind keine über das (Fach)-Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Professional competence: - Students can communicate effectively in different business settings. Methodological and social competence: - They are familiar with business situations in different cultural contexts. They know how to present successfully to an international audience. Personal competence: - They are aware of factors leading to a successful outcome in different types of negotiations and have learned how to overcome problems in business communication.			
Inhalt:			
Presentation Skills Negotiation Skills Selected business topics such as - Finance and Investment - Business Disruptors - Customer Engagement			

• Managing Conflict Situations will be looked at by analyzing case studies and by engaging in group work and role play activities.
Literatur:
Verpflichtend: • DUBICKA, Iwonna und andere, 2020. <i>Business Partner C1</i>. England: Pearson Education Limited. ISBN 978-3-86894-819-6 Empfohlen: Keine
Anmerkungen:
Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

6.7 Investition & Finanzierung

Modulkürzel:	BW_luF	SPO-Nr.:	1.7
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	2
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Habermann, Mandy		
Dozent(in):	Habermann, Mandy		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	1.7: Investition & Finanzierung: Investition & Finanzierung		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten		
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Dieses Modul ist für BA-Studiengänge der THI Business School geöffnet, soweit dies im Modulhandbuch des jeweiligen Studienganges angeboten wird.		
Voraussetzungen gemäß SPO:			
Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:			
Es sind keine über das (Fach)-Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachkompetenz Die Studierenden sind in der Lage, • grundlegende Konzepte der Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu erläutern und deren Bedeutung für unternehmerische Entscheidungsprozesse einzuordnen. • unterschiedliche Finanzierungsformen (Beteiligungs-, Fremd- und Mezzanine Finanzierung) zu analysieren sowie deren Auswirkungen auf Risiko, Rentabilität und Kapitalstruktur zu erläutern. • die Aussagen und Wirkungszusammenhänge des Leverage-Effekts zu analysieren und dessen Bedeutung für Finanzierungsentscheidungen zu beurteilen. • unterschiedliche Arten von Investitionen zu unterscheiden und deren wirtschaftliche Bedeutung für den langfristigen Unternehmenserfolg einzuordnen.			
Methodenkompetenz Die Studierenden sind in der Lage, • finanzwirtschaftliche Kennzahlen und Finanzierungsregeln zur Beurteilung der unternehmerischen Finanzlage einzusetzen und kritisch zu bewerten. • verschiedene statische und dynamische Investitionsrechenverfahren anzuwenden und Investitionsalternativen systematisch zu vergleichen.			

- Investitionsentscheidungen auf Basis quantitativer Methoden zu analysieren und begründete Urteile abzuleiten.
- Entscheidungsunsicherheiten im Rahmen von Investitionsentscheidungen zu berücksichtigen und begründete Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Persönlichkeits- / Selbstkompetenz

Die Studierenden sind in der Lage,

- finanzwirtschaftliche Entscheidungen im Spannungsfeld von Rentabilität und Risiko verantwortungsbewusst zu reflektieren.
- analytisches Denken sowie ein strukturiertes Vorgehen bei komplexen finanzwirtschaftlichen Fragestellungen weiterzuentwickeln.
- die eigene Entscheidungsfähigkeit im Umgang mit Unsicherheit kritisch zu hinterfragen und gezielt auszubauen.

Sozialkompetenz

Die Studierenden sind in der Lage,

- Investitions- und Finanzierungsentscheidungen nachvollziehbar zu begründen und adressatengerecht zu kommunizieren.
- unterschiedliche fachliche Perspektiven bei der Bewertung wirtschaftlicher Alternativen konstruktiv zu diskutieren.
- im Team an der Entwicklung fundierter investitions- und finanzwirtschaftlicher Entscheidungen mitzuwirken.

Inhalt:

- Grundlagen der Finanzierungs- und Investitionslehre
- Finanzierungsformen der Außenfinanzierung: Beteiligungsfinanzierung, Kreditfinanzierung, mezzanine Finanzierung
- Innenfinanzierung
- Aussage und Interpretation der wichtigsten Finanzkennzahlen
- Bedeutung von Kapitalstrukturentscheidungen mittels Leverage-Effekt
- Statische Investitionsrechenverfahren
- Dynamische Investitionsrechenverfahren
- Berücksichtigung von Unsicherheit in der Investitionsrechnung

Literatur:

Verpflichtend:

- PAPE, Ulrich, 2023. *Grundlagen der Finanzierung und Investition: mit Fallbeispielen und Übungen*. Berlin: De Gruyter Oldenbourg. ISBN 978-3-11-099876-4

Empfohlen:

- BIEG, Hartmut, Heinz KUSSMAUL und Gerd WASCHBUSCH, 2024. *Finanzierung in Übungen*. München: Franz Vahlen. ISBN 978-3-8006-7342-1
- BIEG, Hartmut, Heinz KUSSMAUL und Gerd WASCHBUSCH, 2021. *Investition in Übungen*. München: Franz Vahlen. ISBN 978-3-8006-6472-6

Anmerkungen:

Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

6.8 Kostenrechnung & Kostenmanagement

Modulkürzel:	BW_KRKM	SPO-Nr.:	1.8
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	2
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester

Modulverantwortliche(r):	Mayr, Michael	
Dozent(in):	Mayr, Michael	
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS	
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h
	Selbststudium:	78 h
	Gesamtaufwand:	125 h
Lehrveranstaltungen des Moduls:	1.8: Kostenrechnung & Kostenmanagement: Kostenrechnung & Kostenmanagement	
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung	
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten	
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Dieses Modul ist für BA-Studiengänge der THI Business School geöffnet, soweit dies im Modulhandbuch des jeweiligen Studienganges angeboten wird.	

Voraussetzungen gemäß SPO:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Es sind keine über das (Fach)-Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.

Angestrebte Lernergebnisse:

Die Studierenden sind in der Lage ...

Fachkompetenz

- die Rechengrößen des Rechnungswesens sicher zuzuordnen und Kostenarten nach unterschiedlichen Kriterien zu klassifizieren.
- unterschiedliche Ansätze der kurzfristigen Erfolgsrechnung sowie grundlegende Konzepte des Kostenmanagements fachlich zu erläutern.
- die Zielsetzung, Funktionsweise und Einsatzbereiche der Prozesskostenrechnung und des Target Costings zu erklären.

Methodenkompetenz

- die innerbetriebliche Leistungsverrechnung mit gängigen Verfahren durchzuführen.
- die Kosten von Produkten und Aufträgen mithilfe geeigneter Kostenrechnungsverfahren zu ermitteln.
- Methoden der Teilkosten- und Plankostenrechnung anzuwenden sowie systematische Abweichungsanalysen durchzuführen.

Persönlichkeits- / Selbstkompetenz

• kostenrechnerische Fragestellungen strukturiert zu analysieren und eigenständig sachgerechte Lösungsansätze zu entwickeln. • die Ergebnisse eigener Kostenanalysen kritisch zu reflektieren und fundierte Schlussfolgerungen abzuleiten. Sozialkompetenz • Ergebnisse kostenrechnerischer Analysen nachvollziehbar zu dokumentieren und zu kommunizieren.
Inhalt: • Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung • Kostenartenrechnung • Kostenstellenrechnung • Kalkulation im Rahmen der Kostenträgerrechnung • Kalkulationsmethoden auf Basis von Bezugsgrößen • Erfolgsermittlung im Rahmen der Kostenträgerrechnung • Grundüberlegungen zur Teilkostenrechnung • Vertiefende Überlegungen zur Teilkostenrechnung • Plankostenrechnung • Abweichungsanalyse bei der Plankostenrechnung • Prozesskostenrechnung • Zielkostenrechnung
Literatur: Verpflichtend: • FRIEDL, Gunther, HOFMANN, Christian, PEDELL, Burkhard, 2017. <i>Kostenrechnung entscheidungsorientierte Einführung</i> [online]. München: Verlag Franz Vahlen PDF e-Book. ISBN 978-3-8006-5373-7. Verfügbar unter: https://doi.org/10.15358/9783800653737. • COENENBERG, Adolf Gerhard, Thomas M. FISCHER und Thomas GÜNTHER, 2016. <i>Kostenrechnung und Kostenanalyse</i>. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag. ISBN 978-3-7910-3612-0, 3-7910-3612-2 • FISCHBACH, Sven, FISCHBACH, Anja, 2022. <i>Grundlagen der Kostenrechnung: mit Prüfungsaufgaben und Lösungen</i> [online]. München: Franz Vahlen Verlag PDF e-Book. ISBN 978-3-8006-6763-5, 978-3-8006-6764-2. Verfügbar unter: https://doi.org/10.15358/9783800667635. Empfohlen: • SCHWEITZER, Marcell und andere, 2016. <i>Systeme der Kosten- und Erlösrechnung</i>. 11. Auflage. München: Verlag Franz Vahlen. ISBN 978-3-8006-5027-9, 3-8006-5027-4 • EISELE, Wolfgang, KNOBLOCH, Alois Paul. <i>Technik des betrieblichen Rechnungswesens Buchführung Bilanzierung Kosten Leistungsrechnung Sonderbilanzen</i> [online]. München: Vahlen [Zugriff am:]. Verfügbar unter: https://opac-ku-de.thi.idm.oclc.org/s/thi/de/2/10/BV045218331
Anmerkungen: Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

6.9 Quantitative Methoden Vertiefung

Modulkürzel:	BW_QM Vertiefung	SPO-Nr.:	1.9
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	2
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Nieberle, Ekaterina		
Dozent(in):	Nieberle, Ekaterina; Urban, Lisa		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	1.9: Quantitative Methoden Vertiefung: Quantitative Methoden Vertiefung		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten		
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Dieses Modul ist für BA-Studiengänge der THI Business School geöffnet, soweit dies im Modulhandbuch des jeweiligen Studienganges angeboten wird.		
Voraussetzungen gemäß SPO:			
Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:			
Es sind keine über das (Fach)-Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachkompetenz: Die Studierenden • können statistische Aussagen bewerten und interpretieren. • können Daten beschreiben. • können Ergebnisse empirischer Studien/Literatur interpretieren und bewerten.			
Methodenkompetenz: Die Studierenden • können Zeitreihenanalyse und Regressionsanalyse mit der Statistik Software R durchführen. • können Ergebnisse tabellarisch und graphisch mit der Statistik Software R darstellen und interpretieren.			
Persönlichkeits-/Selbstkompetenz: Die Studierenden • können angemessene statistische Methoden wählen und anwenden, um Forschungsfragen zu beantworten. • können statistische Ergebnisse kritisch hinterfragen.			
Sozialkompetenz:			

Die Studierenden • können statistische Ergebnisse präsentieren. • können statistische Ergebnisse fachlich mit ihren Kollegen diskutieren.
Inhalt: • Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie • Konzeptionen und Wahrscheinlichkeitskalkulationen • Zufallsvariablen und Verteilungen von Zufallsvariablen • Stochastische Modelle und spezielle Verteilungen • Parameterschätzungen und Hypothesentests • Beschreibung und Analyse von Daten • Anwendung der erlernten Inhalte auf Datensätze mit der Statistik Software R • Zeitreihenanalyse • Regressionsanalyse • Diskussion und Interpretation empirischer Studien
Literatur: Verpflichtend: • BOURIER, Günther, 2024. <i>Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik: praxisorientierte Einführung - mit Aufgaben und Lösungen</i>. 10. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 3-658-46258-2, 978-3-658-46258-1 • BOURIER, Günther, 2024. <i>Statistik-Übungen: Beschreibende Statistik – Wahrscheinlichkeitsrechnung – Schließende Statistik</i> [online]. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden PDF e-Book. ISBN 978-3-658-45912-3. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-658-45912-3. Empfohlen: • FAHRMEIR, Ludwig und andere, 2016. <i>Statistik: der Weg zur Datenanalyse</i>. Berlin ; Heidelberg: Springer Spektrum. ISBN 978-3-662-50371-3 • SCHIRA, Josef, 2021. <i>Statistische Methoden der VWL und BWL: Theorie und Praxis</i>. München: Pearson. ISBN 978-3-86894-424-2, 3-86894-424-9 • WEWEL, Max C., 2014. <i>Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL: Methoden, Anwendungen, Interpretation</i>. Hallbergmoos/Germany: Pearson. ISBN 978-3-86894-220-0, 3-86894-220-3 • BÄRTL, Mathias, August 2017. <i>Statistik Schritt für Schritt: das Lehrbuch vom Autor des YouTube-Kanals "Kurzes Tutorium Statistik"</i>. [Offenburg]: Kindle direct publishing. ISBN 9781520186832 • BÄRTL, Mathias, Oktober 2016. <i>Klausur-Coach Statistik: das Aufgabenbuch vom Autor des YouTube-Kanals "Kurzes Tutorium Statistik"</i>. [Offenburg]: Kindle direct publishing. ISBN 9781520453538
Anmerkungen: Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen. Laptops inkl. Tastatur und Maus sind dringend empfohlen.

6.10 Grundlagen Digital Business

Modulkürzel:	BW_GDB	SPO-Nr.:	1.10
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	2
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Locher, Christian		
Dozent(in):	Holzner, Tahmina; Rimmelspacher, Udo; Schmidt, Werner; Schneider, Michael		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h	
	Selbststudium:	78 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	1.10: Grundlagen Digital Business: Grundlagen Digital Business		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		
Prüfungsleistungen:	LN - Portfolio-Prüfung (mit Teilleistungen vor und einer schriftlichen Prüfung 45 Min. im Prüfungszeitraum)		
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Dieses Modul ist für BA-Studiengänge der THI Business School geöffnet, soweit dies im Modulhandbuch des jeweiligen Studienganges angeboten wird.		
Voraussetzungen gemäß SPO:			
Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:			
Es sind keine über das (Fach)-Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachkompetenz			
Die Studierenden			
- sind mit den technologischen Grundlagen und -prinzipien von Digital Business vertraut. Sie kennen die wesentlichen Hardware-, Software- und Netzwerkkomponenten und können das Zusammenspiel dieser Elemente beschreiben. - kennen grundlegende Aspekte der Analyse, Konzeption und Modellierung von Geschäftsprozessen und deren Unterstützung durch Anwendungssysteme. - verstehen die verschiedenen Anwendungssysteme sowie ihre Einsatzgebiete in Unternehmen, können diese in Klassen einordnen und sind in der Lage, die Vor- bzw. Nachteile sowie den Nutzen dieser Systeme im Unternehmensumfeld einzuschätzen und abzuwägen. - kennen die Grundzüge und mögliche Einsatzfelder von Künstlicher Intelligenz im Unternehmen - sind mit der praktischen Arbeit mit SAP S/4HANA vertraut und können selbständig integrierte Übungsaufgaben in SAP S/4HANA bearbeiten.			
Methodenkompetenz			
Die Studierenden			

• sind in der Lage, ausgewählte Aufgaben des IT-Managements, wie Organisation der IT und IT-Prozesse zu beschreiben. • können die Kernelemente von digitalen Geschäftsmodellen beschreiben und verschiedene Geschäftsmodelle miteinander vergleichen. • sind in der Lage, die Erfolgsfaktoren für ausgewählte Geschäftsmodelle der Praxis abzuleiten. • sie können aktuelle Aspekte von Digital Business (z.B. Internet of Things) in den unternehmerischen und gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang stellen. • Sie kennen die grundlegenden Funktionalitäten eines ausgewählten Digital-Business-Systems, können dieses mit den notwendigen Daten selbstständig konfigurieren und Stammdaten eingeben, sowie die damit verbundenen Geschäftsvorfälle umsetzen. Sozialkompetenz • Die Studierenden erarbeiten gemeinsam Lösungen für angewandte Probleme des Digital Business. Selbstkompetenz • Die Studierenden nehmen selbstverantwortlich Ihre Rolle im Projektteam ein und entwickeln einen Beitrag zur Gesamtlösung.
Inhalt: 1. Technologische Grundlagen für Digital Business 2. Geschäftsprozesse und Anwendungssysteme in Unternehmen, Künstliche Intelligenz 3. Grundlagen IT-Organisation und IT-Management 4. Grundlagen digitaler Geschäftsmodelle 5. Grundlegende Funktionalitäten des verwendeten Digital-Business-Systems SAP S/4HANA 6. Konfiguration und Abbildung von Geschäftsvorfällen in SAP S/4HANA
Literatur: Verpflichtend: • LEIMEISTER, Jan-Marco, 2015. <i>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</i>. 12. Auflage. ISBN 978-3-540-77846-2, 978-3-540-77847-9 • MERTENS, Peter, BUXMANN, Peter, HESS, Thomas, HINZ, Oliver, MUNTERMANN, Jan, SCHUMANN, Matthias, 2023. <i>Grundzüge der Wirtschaftsinformatik</i> [online]. Berlin, Heidelberg: Springer Gabler PDF e-Book. ISBN 978-3-662-67573-1. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-662-67573-1. • FEND, Lars, HOFMANN, Jürgen, 2024. <i>Digitalisierung in Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen: Konzepte - Lösungen - Beispiele</i> [online]. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden PDF e-Book. ISBN 978-3-658-43441-0. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-658-43441-0. • RIMMELSPACHER, Udo, 2025. <i>Abbildung und Integration von Elementarfaktoren in SAP S/4HANA</i> [online]. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden PDF e-Book. ISBN 978-3-658-47767-7. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-658-47767-7. Empfohlen: • LAUDON, Kenneth, 2016. <i>Wirtschaftsinformatik: eine Einführung</i>. Hallbergmoos: Pearson. ISBN 978-3-86894-269-9, 3-86894-269-6 • KOLLMANN, Tobias, 2019. <i>E-Business: Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Digitalen Wirtschaft</i>. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. ISBN 978-3-658-26143-6 • HEINEMANN, Gerrit, 2018. <i>Der neue Online-Handel: Geschäftsmodelle, Geschäftssysteme und Benchmarks im E-Commerce</i> [online]. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden PDF e-Book. ISBN 978-3-658-20354-2. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-658-20354-2. • GRAF, Alexander und Holger SCHNEIDER, 2015. <i>Das E-Commerce Buch: Marktanalysen - Geschäftsmodelle - Strategien</i>. Frankfurt am Main: dfv Mediengruppe Fachbuch. ISBN 978-3-86641-307-8
Anmerkungen: • Die Prüfungsanmeldung hat regulär im Zeitraum für die Prüfungsanmeldung zu erfolgen.

- Die praktische Prüfung (prP) findet während des Vorlesungszeitraums statt und umfasst eine Dauer von 30 min. Studierende sollen nachweisen, dass sie mit dem Digital-Business-System SAP S/4HANA praktisch umgehen sowie Organisationsstrukturen und Geschäftsvorfälle abbilden können. In dieser Prüfung können maximal 45 Punkte erreicht werden. Der Termin der praktischen Prüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
- Die schriftliche Prüfung (schrP) umfasst 45 Minuten und findet im Prüfungszeitraum statt. Es können maximal 45 Punkte erreicht werden.
- Wird eine der Teilleistungen nicht in einem Semester erbracht und kein ärztliches Attest beigebracht, so wird die Leistung mit 0 (Null) Punkten bewertet.
- Ein Rücktritt (z.B. aus Krankheit) kann nur für das gesamte Modul erklärt werden. Wird ein Rücktritt erklärt, dann verfallen automatisch auch die Punkte der bereits gesammelten Leistungen. Diese müssen in der Wiederholungsprüfung erneut abgelegt werden.
- Ein Ersatztermin für einzelne Prüfungsteile im Semester findet nicht statt.
- Die Portfolioprüfung gilt als bestanden, wenn insgesamt mindestens 45 Punkte erreicht werden. Für die Gesamtnotenbildung werden alle erworbenen Punkte addiert.
- Wird die Portfolioprüfung nicht bestanden, so müssen alle Teilleistungen in der Wiederholungsprüfung erneut abgelegt werden.

der Lehrveranstaltung werden Inhalte vermittelt und in Übungsbeispielen angewendet. Darüber hinaus sollen die Studierenden Aufgabenstellungen selbständig alleine und/oder in Gruppen außerhalb der Veranstaltung von Termin zu Termin vorbereiten. Ein intensives Studium der zu den Einzelthemen konkret angegebenen Literatur ist erforderlich (=Teile der angegebenen Pflichtliteratur)

Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

6.11 HR Management & Organisation

Modulkürzel:	BW_HRMO	SPO-Nr.:	1.11
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	2
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester

Modulverantwortliche(r):	Lieske, Claudia	
Dozent(in):	Keller, Jochen; Lieske, Claudia; Quenzler, Alfred	
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS	
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	47 h
	Selbststudium:	78 h
	Gesamtaufwand:	125 h
Lehrveranstaltungen des Moduls:	1.11: HR Management & Organisation: HR Management & Organisation	
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung	
Prüfungsleistungen:	schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten	
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Dieses Modul ist für BA-Studiengänge der THI Business School geöffnet, soweit dies im Modulhandbuch des jeweiligen Studienganges angeboten wird.	

Voraussetzungen gemäß SPO:

Keine

Empfohlene Voraussetzungen:

Es sind keine über das (Fach)-Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.

Angestrebte Lernergebnisse:

Fachkompetenz:

- Die Studierenden kennen die methodischen Grundlagen und Instrumente des HR Managements und der Führung
- Die Studierenden kennen grundlegende Organisationsaspekte.
- Sie kennen wichtige arbeitsrechtliche Aspekte.
- Sie sind mit Unterschieden zwischen nationalem und internationalen HR Management vertraut.

Methodenkompetenz:

- Die Studierenden können die Instrumente für HR Management, Führung und Organisationsstrukturen gezielt anwenden.
- Sie können arbeitsrechtliche Fälle bearbeiten.

Persönlichkeits-/Selbstkompetenz:

- Die Studierende haben ihre Selbstreflexion gestärkt.

Sozialkompetenz:

- Studierende haben ihre Team- und Kommunikationsfähigkeiten ausgebaut, insbesondere durch gemeinsame Übungen.

Inhalt:

- Grundlagen des HR Managements
- Arbeitsumfeld des HR Business Partners
- Grundlagen von HR Marketing und Employer Branding sowie Recruiting
- Personalauswahlverfahren
- Einführung in die Organisationslehre
- Grundlagen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts
- Begründung, Inhalt und Beendigung von Arbeitsverträgen
- Labour Relations
- Grundlagen der Personalcontrollings
- Führung und Motivation
- Vergütung und Entlohnung
- Internationales HR Management

Literatur:

Verpflichtend:

- EISELE-WIJNBERGEN, Daniela und Claudia LIESKE, 2022. *Praxisorientierte Personalwirtschaftslehre: Wertschöpfungskette Personal*. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer. ISBN 978-3-17-037784-4
- BARTSCHER, Thomas und Regina NISSEN, 2017. *Personalmanagement: Grundlagen, Handlungsfelder, Praxis*. Hallbergmoos: Pearson. ISBN 978-3-86326-775-9

Empfohlen:

- LIESKE, Claudia, 2024. Digitalisierung im Bereich Human Resources. In: Hofmann, Jürgen FEND, LARS, Hrsg. *Digitalisierung in Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen, 4. Auflage*. Wiesbaden: Springer Gabler, S. 213-228. ISBN 978-3-658-43441-0_9
- OLFERT, Klaus, 2019. *Personalwirtschaft*. 17. Auflage. Herne: Kiehl. ISBN 978-3-470-54387-1

Anmerkungen:

Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

6.12 Persönlichkeitsentwicklung			
Modulkürzel:	BW-PersEntw-Teil-1	SPO-Nr.:	1.12
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	1,2
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	2 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r):	Habermann, Mandy		
Dozent(in):	Habermann, Mandy; Lieske, Claudia; Zellner, Elisabeth; Raab-Kuchenbuch, Andrea, Tissot-Daguette, Kathrin, Bayerl, Marion; Pielhop, Raziye; Verweyen, Klaus; Dobschenzki, Jennifer		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	35 h	
	Selbststudium:	90 h	
	Gesamtaufwand:	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls:	1.12: Persönlichkeitsentwicklung Teil 1 1.12: Persönlichkeitsentwicklung Teil 2		
Lehrformen des Moduls:	S - Seminar		
Prüfungsleistungen:	PrSA – Prüfungsstudienarbeit Die Prüfungsleistung zum Modul ist nach Absolvierung des Teils 2 zu erbringen.		
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Das Modul wird in ähnlicher Form auch für die weiteren Bachelorstudiengänge der THI Business School angeboten. Da jedoch ein Teil des Moduls dem Teambuilding in der Studiengangkohorte dient, ist vorgesehen, die Vorlesung im eigenen Studiengang zu besuchen.		
Voraussetzungen gemäß SPO:			
keine			
Empfohlene Voraussetzungen:			
Es sind keine über das (Fach)-Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.			
Angestrebte Lernergebnisse:			
Persönlichkeitsentwicklung Teil 1			
Fachkompetenz			
- Studierende haben Grundlagenwissen zu Persönlichkeitsentwicklung, insbesondere in den Bereichen Lerntechniken und Zeitmanagement. - Sie verstehen, wie diese Inhalte helfen, das Studium erfolgreicher und selbstbestimmter zu gestalten.			
Methodenkompetenz			
- Studierende können verschiedene Lernmethoden sowie Strategien des Zeitmanagements gezielt anwenden. - Sie sind in der Lage, diese Methoden an eigene Bedürfnisse und unterschiedliche Studienanforderungen anzupassen.			

Persönlichkeits-/Selbstkompetenz

- Studierende haben ihre Selbstreflexion gestärkt und sind in der Lage, persönliche Stärken und Entwicklungspotenziale besser einzuschätzen.
- Sie haben mehr Eigenverantwortung entwickelt und ihre Fähigkeit zur selbstständigen Organisation verbessert.

Sozialkompetenz

- Studierende haben ihre Team- und Kommunikationsfähigkeiten ausgebaut, insbesondere durch gemeinsame Übungen und Teambuilding.
- Sie sind in der Lage, in Gruppen konstruktiv mitzuwirken und unterschiedliche Sichtweisen in Entscheidungen einzubeziehen.

Persönlichkeitsentwicklung Teil 2

Fachkompetenz

Die Studierenden sind in der Lage,

- zentrale Konzepte der Persönlichkeitsentwicklung, Selbstführung und Resilienz zu erläutern und einzuordnen.
- das Zusammenspiel von Körper, Geist und Verhalten anhand geeigneter Modelle zu analysieren.
- die Bedeutung von Werten, Motivation und Zielorientierung für persönliche Entwicklungsprozesse kritisch zu reflektieren.

Methodenkompetenz

Die Studierenden sind in der Lage,

- Methoden der Selbstreflexion systematisch anzuwenden und strukturiert auszuwerten.
- diese Methoden an eigene Bedürfnisse und unterschiedliche Studienanforderungen anzupassen.
- eigene Verhaltensmuster sowie Entscheidungsprozesse analytisch zu bewerten.

Persönlichkeits-/Selbstkompetenz

Die Studierenden sind in der Lage,

- die eigene Persönlichkeit auf Basis individueller Stärken, Werte und Entwicklungspotenziale reflektiert weiterzuentwickeln.
- persönliche Ressourcen bewusst zu nutzen und Prinzipien der Selbstführung und Achtsamkeit anzuwenden.
- persönliche Ziele sowie nachhaltige Visionen für Studium, Beruf und Lebensgestaltung zu entwickeln.

Sozialkompetenz

Die Studierenden sind in der Lage,

- die eigene Wirkung im sozialen Kontext wahrzunehmen und reflektiert zu gestalten.
- unterschiedliche Perspektiven und Werthaltungen wertschätzend zu berücksichtigen.
- Feedback konstruktiv zu nutzen und Beziehungen bewusst weiterzuentwickeln.
- in Gruppen konstruktiv mitzuwirken und unterschiedliche Sichtweisen in Entscheidungen einzubeziehen.

Inhalt:

Persönlichkeitsentwicklung Teil 1

- Kennenlernen der Mitstudierenden und des THI-Campus
- Code of Conduct für das Studium
- Ziele und grundlegende Konzepte zum Thema Lernen
- Der Lernprozess
- Lernorganisation, Zeit- und Selbstmanagement
- Prüfungen ohne Stress

Persönlichkeitsentwicklung Teil 2

- Neurobiologische Grundlagen
- Emotionen verstehen und regulieren
- Persönliche Ressourcen und Umgang mit Veränderung
- Motivation und persönliche Werte
- Lebensziele und Visionen entwickeln
- Kommunikation und Feedback
- Achtsamkeit, Stressmanagement
- Transfer in den Alltag

Literatur:

Persönlichkeitsentwicklung Teil 1

Verpflichtend:

- KOCH, Günther, 2020. *Studieren mit Köpfchen: clever lernen - entspannt planen - leichter punkten*. Paderborn: Ferdinand Schöningh. ISBN 978-3-8252-5324-0, 3-8252-5324-4
- VOSS, Rödiger, 2021. *Überleben im Studiendschungel: der Studienratgeber für Erstis*. München: UVK Verlag. ISBN 978-3-8252-5518-3

Empfohlen:

Keine

Persönlichkeitsentwicklung Teil 2

Verpflichtend:

- *Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*

Empfohlen:

- DAMASIO, Antonio R., 2013. *Ich fühle, also bin ich: die Entschlüsselung des Bewusstseins*. 10. Auflage. Berlin: List. ISBN 978-3-548-60164-9
- BROWN, Brené und Margarethe RANDOW-TESCH, 2016. *Laufen lernt man nur durch Hinfallen: Wie wir zu echter innerer Stärke finden*. München: Kailash. ISBN 978-3-424-63129-6, 3-424-63129-9
- KABAT-ZINN, Jon und Horst KAPPEN, Februar 2019. *Gesund durch Meditation: das große Buch der Selbstheilung mit MBSR*. München: Knauer. ISBN 978-3-426-87837-8, 3-426-87837-2

Anmerkungen:

Grundsätzlich ist eine Anwesenheit von 100 % erforderlich. Die Überprüfung der Anwesenheit obliegt der bzw. dem Dozierenden und ist von ihr bzw. ihm zu dokumentieren. Bis zu einem Umfang von 15 % können Studierende die Veranstaltung versäumen, sofern die Teilnahme aus wichtigem, nicht von der bzw. dem Studierenden zu vertretenden Gründen unmöglich ist. Die Gründe für die Abwesenheit sind gegenüber der bzw. dem Dozierenden glaubhaft nachzuweisen; bei Krankheit durch Vorlage eines ärztlichen Attests.

Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

6.13 Steuern

Modulkürzel	BW_STEUERN	SPO-Nr.	1.13
Zuordnung zum Curriculum	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	3
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r)	Alt, Markus		
Dozent(in)	Alt, Markus; Amann, Georg		
Leistungspunkte / SWS	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden	47 h	
	Selbststudium	78 h	
	Gesamtaufwand	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.13: Steuern		
Lehrformen des Moduls	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		
Prüfungsleistungen:	LN - schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten		
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Das Modul wird in ähnlicher Form auch für die weiteren Bachelorstudiengänge der THI Business School angeboten. Da jedoch ein Teil des Moduls dem Teambuilding in der Studiengangkohorte dient, ist vorgesehen, die Vorlesung im eigenen Studiengang zu besuchen.		
Voraussetzungen gemäß SPO			
Keine			
Empfohlene Voraussetzungen			
Es sind keine über das (Fach)-Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.			
Angestrebte Lernergebnisse			
Fachkompetenz Die Studierenden verstehen die grundlegenden Prinzipien des deutschen Steuerrechts und haben einen Überblick über das System der Besteuerung in Deutschland mit vereinzelt internationalen Bezügen erworben. Sie können die wichtigsten Steuerarten unterscheiden und deren betriebswirtschaftliche Relevanz beurteilen. Sie verfügen über Grundkenntnisse in den wichtigsten Steuerarten einschließlich der Bezüge zum Handels- und Steuerbilanzrecht. Sie sind in der Lage, in ausgewählten Bereichen Steuerfälle einschließlich der vorbereitenden handelsrechtlichen Buchungen und Bilanzen zu bearbeiten.			
Methodenkompetenz Die Studierenden können die erlernten Fallbearbeitungsschemata bei den durchgenommenen Steuerarten auf Praxisfälle anwenden. Sie nutzen dabei die zugelassenen Gesetzestexte. Sie entwickeln ein systematisches Vorgehen zur steuerlichen Beurteilung von Sachverhalten.			
Persönlichkeitskompetenz			

Die Studierenden reflektieren die Bedeutung von Steuern für staatliche Aufgaben und für unternehmerische Entscheidungen. Sie arbeiten eigenständig an steuerlichen Aufgabenstellungen und organisieren ihren Lernprozess effizient. Sie entwickeln ein Bewusstsein für die Bedeutung des Themas "Compliance" im Bereich Steuern. Sozialkompetenz Die Studierenden können steuerliche Fragestellungen diskutieren und eigene Positionen sachlich und fundiert vertreten. Sie erläutern steuerliche Lösungen verständlich gegenüber anderen Studierenden. Sie entwickeln ein Bewusstsein, im Rahmen einer späteren beruflichen Situation auf die Unterschiedlichkeit zukünftiger Mandanten und Geschäftspartner eingehen zu können.
Inhalt Einführung in das System der Besteuerung • Überblick über die verschiedenen Steuerarten • Grundbegriffe der Steuerlehre • Steuerermittlung, -festsetzung, -erhebung und Rechtsschutz • Grundlagen der Einkommensteuer • Grundlagen des Bilanzsteuerrechts (aufbauend auf der handelsrechtlichen Buchführung und Bilanzierung) • Grundlagen der Körperschaftsteuer • Grundlagen der Gewerbesteuer • Grundlagen der Umsatzsteuer • Einblick in die Erbschaftsteuer • Einblick in die Grundsteuer • Einblick in das Bewertungsrecht
Literatur Verpflichtend: • BORNHOFEN, Manfred und Martin BORNHOFEN, 2026. <i>Steuerlehre 1</i>. 47. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. • BORNHOFEN, Manfred und Martin BORNHOFEN, 2026. <i>Steuerlehre 2</i>. 46. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. Empfohlen: EGNER, Thomas, 2026. <i>Grundfragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre</i>. Stuttgart: Kohlhammer.
Weitere Anmerkungen/Sonstiges Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

6.14 Marketing			
Modulkürzel	BW_Market	SPO-Nr.	1.14
Zuordnung zum Curriculum	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	3
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r)	März, Marco		
Dozent(in)	März, Marco		
Leistungspunkte / SWS	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden	47 h	
	Selbststudium	78 h	
	Gesamtaufwand	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.14: Marketing		
Lehrformen des Moduls	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		
Prüfungsleistungen	LN - schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten		
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Das Modul wird in ähnlicher Form auch für die weiteren Bachelorstudiengänge der THI Business School angeboten. Da jedoch ein Teil des Moduls dem Teambuilding in der Studiengangkohorte dient, ist vorgesehen, die Vorlesung im eigenen Studiengang zu besuchen.		
Voraussetzungen gemäß SPO			
Keine			
Empfohlene Voraussetzungen			
Es sind keine über das (Fach)-Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.			
Angestrebte Lernergebnisse			
The students [Professional Competence] are able to explain the fundamental nature, functions, and basic principles of marketing and sales. • can evaluate and explain positioning and differentiation strategies in market contexts. • are able to identify, describe, and apply the key elements of the marketing mix. • are able to develop and evaluate product strategies and branding concepts. • can design and analyze pricing strategies and programs in various market contexts. • are capable of developing and managing integrated marketing channel strategies. [Methodological Competence] • can analyze and describe strategic planning processes in companies with a focus on marketing and sales as a market-driven philosophy. • are capable of applying marketing research processes to analyze both broad and specific marketing environments of companies.			

• are competent in developing and evaluating strategic marketing and sales concepts, including market analysis, segmentation, and targeting. • can formulate and assess integrated marketing communication strategies and programs. [Personal/Self-Competence] are able to work independently on marketing case studies and best practices. [Social Competence] • can analyze and solve complex marketing and sales problems through case study applications. • can communicate marketing strategies to stakeholders.
Inhalt
Nature and function of marketing • Marketing planning processes: Analyzing market opportunities ○ Conducting market research ○ Forecasting and Demand measurement ○ Dealing with the competition ○ Identifying and selecting market segments • Designing marketing strategies ○ Positioning strategies ○ Differentiation strategies • Marketing process ○ Developing marketing programs ▪ Setting the product and branding strategy ▪ Developing pricing strategies and programs ○ Managing the marketing effort: Designing and managing marketing channels ○ Designing and managing integrated marketing communications
Literatur
Verpflichtend: KOTLER, Philip, Kevin Lane KELLER und Alexander CHERNEV, 2022. <i>Marketing Management, Global Edition</i>. 16. Auflage. [s.l.]: Pearson. ISBN 978-1-292-40481-3 Empfohlen: BECKER, Jochen, 2019. <i>Marketing-Konzeption: Grundlagen des ziel-strategischen und operativen Marketing-Managements</i>. 11. Auflage. München: Verlag Franz Vahlen. ISBN 978-3-8006-5759-9, 3-8006-5759-7 • KOTLER, Philip, Kevin Lane KELLER und Marc Oliver OPRESNIK, 2017. <i>Marketing-Management: Konzepte - Instrumente - Unternehmensfallstudien</i>. 15. Auflage. Hallbergmoos/Germany: Pearson. ISBN 978-3-86894-279-8, 3-86894-279-3
Weitere Anmerkungen/Sonstiges
Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

6.15 Intercultural Competence

Modulkürzel	BW_InterComp	SPO-Nr.	1.15
Zuordnung zum Curriculum	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	3
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Englisch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r)	Reicherstorfer, Anja		
Dozent(in)	McDonald, James; Reicherstorfer, Anja		
Leistungspunkte / SWS	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden	47 h	
	Selbststudium	78 h	
	Gesamtaufwand	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.15: Intercultural Competence		
Lehrformen des Moduls	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		
Prüfungsleistungen	LN - schriftliche Prüfung, 90 Minuten		
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Das Modul wird in ähnlicher Form auch für die weiteren Bachelorstudiengänge der THI Business School angeboten. Da jedoch ein Teil des Moduls dem Teambuilding in der Studiengangkohorte dient, ist vorgesehen, die Vorlesung im eigenen Studiengang zu besuchen.		
Voraussetzungen gemäß SPO			
Keine			
Empfohlene Voraussetzungen			
Es sind keine über das (Fach)-Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.			
Angestrebte Lernergebnisse			
Business and methodological competence - To comprehend and analyze a variety of cultural systems, also beyond the traditional categories that reduce “culture” to “nationality:” (e.g. media cultures, corporate culture, and related social contexts). Business, methodological, personal and social competence - To gain an awareness of the dynamic nature and great complexity of cultural systems, specifically in economic contexts from startups to global corporations. Students will be expected to analyze and critically evaluate intercultural business communication and organizational systems. Personal and social competence - The transfer of knowledge by the students from the abstract theories to real case studies will be a central element of the course, requiring not only a knowledge of current cultural theories, but also the ability to apply these in practical cases.			

Inhalt
• Special emphasis in the course will be placed on the newest research that characterizes culture as a dynamic process (e.g. evolution of corporate culture from startup to global player). • Students will also gain familiarity with practical communication and leadership strategies necessary in intercultural business communication. • Students will be encouraged to seek and provide their own examples in the course discussions to illustrate the theoretical descriptions of culture and business communication in a more personal and directly relevant way.
Literatur
Verpflichtend: • TROMPENAARS, Fons and Charles HAMPDEN-TURNER, 2020. Riding the waves of culture: understanding diversity in global business. London ; Boston: John Murray Business. ISBN 978-1-529-34618-3, 1-529-34618-5
Weitere Anmerkungen/Sonstiges
Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

6.16 Operations Management

Modulkürzel	BW_OM	SPO-Nr.	1.16
Zuordnung zum Curriculum	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	3
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r)	Mayr, Michael		
Dozent(in)	Mayr, Michael; Sternbeck, Michael		
Leistungspunkte / SWS	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden	47 h	
	Selbststudium	78 h	
	Gesamtaufwand	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.16: Operations Management		
Lehrformen des Moduls	SU - seminaristischer Unterricht		
Prüfungsleistungen	LN - schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten		
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Das Modul wird in ähnlicher Form auch für die weiteren Bachelorstudiengänge der THI Business School angeboten. Da jedoch ein Teil des Moduls dem Teambuilding in der Studiengangkohorte dient, ist vorgesehen, die Vorlesung im eigenen Studiengang zu besuchen.		
Voraussetzungen gemäß SPO			
Keine			
Empfohlene Voraussetzungen			
Es sind keine über das (Fach)-Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.			
Angestrebte Lernergebnisse			
Die Studierenden ...			
Fachkompetenz			
- können Grundlagen, Ziele und Aufgaben des Operations Managements und Supply Chain Managements erläutern. - sind in der Lage, Planungsentscheidungen in Supply Chains auf strategischer, taktischer und operativer Ebene zu unterscheiden und einzuordnen. - können Zusammenhänge zwischen Planung, Prognose und Qualitätsmanagement in Wertschöpfungs- und Lieferketten erklären.			
Methodenkompetenz			
- können geeignete Verfahren der Nachfrageprognose auswählen und anwenden sowie die Güte von Prognosen analysieren und bewerten - beherrschen Instrumente des Qualitätsmanagements und der statistischen Qualitätskontrolle zur Analyse betrieblicher Prozesse.			
Persönlichkeits- /Selbstkompetenz			
sind in der Lage, Ergebnisse von Planungs-, Prognose- und Qualitätsverfahren kritisch reflektieren.			

• können eigenständig Lösungsansätze für Fragestellungen des Supply Chain Managements entwickeln.
Sozialkompetenz • können Lösungsansätze für Fragestellungen des Operations und Supply Chain Managements in fachlichen Diskussionen begründet vertreten. • sind in der Lage, unterschiedliche Perspektiven bei Entscheidungen in Lieferketten konstruktiv zu diskutieren.
Inhalt • Einführung in Operations Management und Supply Chain Management • Beispiele für Operations Management-Entscheidungen in unterschiedlichen Branchen • Grundlagen des Supply Chain Management und der Supply Chain Planung • Supply Chain Planungsprobleme auf strategischer, taktischer und operativer Ebene • Verfahren der Prognose inkl. Ansätze zur Einschätzung der Prognosegüte • Konzepte des Qualitätsmanagements und klassische Instrumente des Qualitätsmanagements • Verfahren der statistischen Qualitätskontrolle • Anwendungsfälle der Prognose, des Qualitätsmanagements und der Qualitätskontrolle
Literatur Verpflichtend: • PFOHL, Hans-Christian, 2025. <i>Logistiksysteme: Betriebswirtschaftliche Grundlagen</i> [online]. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. PDF e-Book. ISBN 978-3-662-69936-2. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/978-3-662-69936-2. • HEIZER, Jay H., Barry RENDER und Chuck MUNSON, 2024. <i>Operations management: sustainability and supply chain management</i>. Harlow, England ; London ; New York ; Boston: Pearson. ISBN 1-292-44483-5, 978-1-292-44483-3 • STEVENSON, William J., 2021. <i>Operations Management</i>. New York, NY: McGraw-Hill. ISBN 978-1-260-57571-2 • GÜNTHER, Hans-Otto und Horst TEMPELMEIER, 2020. <i>Supply chain analytics: Operations Management und Logistik</i>. 13. Auflage. Norderstedt: BoD – Books on Demand. ISBN 978-3-750-43766-1, 3-750-43766-1 Empfohlen: • KUMMER, Sebastian, Oskar GRÜN und Werner JAMMERNEGG, 2019. <i>Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik - das Übungsbuch</i>. Hallbergmoos: Pearson. ISBN 978-3-86326-779-7
Weitere Anmerkungen/Sonstiges
Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

6.17 Wissenschaftliches Arbeiten

Modulkürzel	BW_WissArb	SPO-Nr.	1.17
Zuordnung zum Curriculum	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	3
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r)	Rock, Stefan		
Dozent(in)	Albrecht, Felicitas; Baldarelli, Beatrice; Kutun, Bahar; Ludäscher, Jonas; Rock Stefan; Trescher, Klaus; Schmidt, Patrick; Schwalbe, Claudia; Trescher, Klaus; Vierk, Nicola		
Leistungspunkte / SWS	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden	47 h	
	Selbststudium	78 h	
	Gesamtaufwand	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.17: Wissenschaftliches Arbeiten		
Lehrformen des Moduls	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		
Prüfungsleistungen	LN - Studienarbeit		
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Das Modul wird in ähnlicher Form auch für die weiteren Bachelorstudiengänge der THI Business School angeboten. Da jedoch ein Teil des Moduls dem Teambuilding in der Studiengangkohorte dient, ist vorgesehen, die Vorlesung im eigenen Studiengang zu besuchen.		
Voraussetzungen gemäß SPO			
Keine			
Empfohlene Voraussetzungen			
Es sind keine über das (Fach)-Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.			
Angestrebte Lernergebnisse			
Fachkompetenz - Die Studierenden beherrschen Techniken für das Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit. - Sie sind in der Lage, relevante Forschungsfelder zu erkennen und zu umschreiben, um hierauf aufbauend, den Untersuchungsgegenstand sowie den korrespondierenden Untersuchungsumfang zu benennen. - Die Studierenden sind in der Lage, eine belastbare Forschungsfrage/ Forschungsfragen und die damit einhergehende Zielsetzung belastbar zu formulieren. - Sie sind in der Lage, Informationen qualifiziert zu generieren, deren Qualität kritisch zu hinterfragen und gehen verantwortungsbewusst mit Informationen um. - Die Studierenden können Inhalte wissenschaftlicher Texte zusammenfassen, exzerpieren sowie logische Argumentationslinien herstellen. - Sie kennen sowohl die fachlichen als auch formalen Anforderungen, die bei der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit zu beachten sind.			

- Die Studierenden sind in der Lage, eine qualifizierte wissenschaftliche Arbeit fundiert zu erstellen.

Methodenkompetenz

- Die Studierenden nutzen die wichtigsten Recherchetools in ihrer Wissenschaftsdisziplin und führen eine strategische Informationsrecherche für eine wissenschaftliche Arbeit durch.
- Sie können wissenschaftlich korrekt zitieren, ein Literaturverzeichnis für eine wissenschaftliche Arbeit erstellen und Literaturzitate interpretieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, zielgerichtet Informationen im Sinne des Forschungsauftrags durch ein adäquates Forschungsdesign und dessen Ausgestaltung zu gewinnen.
- Die Studierenden können die in der Veranstaltung „Quantitative Methoden“ erlernten statistischen Tools zielgerecht und sinnvoll anwenden.
- Die Studierenden beherrschen Techniken für das Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit.
- Sie sind in der Lage, ihre Bachelorarbeit zu projektieren und qualifiziert, auch unter Zuhilfenahme eines Exposés zu strukturieren.

Persönlichkeits-/Selbstkompetenz

- Die Studierenden kennen und verstehen die Tätigkeitsfelder in fordernden Themenfeldern des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere im Zeitalter der zunehmenden Digitalisierung und damit verbundenen Chancen und Risiken (fake news).
- Die Studierenden können ein Wissenschaftsprojekt eigenständig strukturieren und in Teams effektiv organisieren.
- Die Studierenden verstehen es, Wissenschaftsprojekte selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen. Sie entwickeln selbstständig einen Vorgehensplan.
- Ausgewählte Themenfelder werden durch die Studierenden selbstständig er- und bearbeitet, um die hierausgewonnenen Erkenntnisse einzubringen.
- Die Studierenden sind in der Lage, selbstbewusst und qualifiziert zu präsentieren.
- Die Studierenden reflektieren ihre Recherchearbeit und die aus der Gruppenarbeit und leiten Erkenntnisse für ihre persönliche Weiterentwicklung ab.

Sozialkompetenz

- Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, die Bedürfnisse und Anforderungen der jeweiligen Gruppenarbeitsmitglieder zu erkennen, zu verstehen und strukturiert zu erfassen. Die regelmäßige Anwesenheit in den Veranstaltungen ist daher unerlässlich.
- Die Studierenden erkennen die Bedeutung von Teambildung, Kommunikations-, Konfliktmanagement und kennen Methoden, den hieraus entstehenden Herausforderungen erfolgreich zu begegnen.
- Sie erkennen und kennen den jeweiligen Beitragswert der Gruppenarbeitsmitglieder in einem fordernden Wissenschaftsprojekt.

Inhalt

- Wesentliche Inhalte in den Bibliotheksveranstaltungen sind:
- Methodik der Informationsrecherche
- Umgang mit KI in der Recherche
- die wichtigsten Recherchetools für das Fachgebiet:
- Bibliothekskataloge / Fernleihe und wissenschaftliche Datenbanken
- Evaluation von Informationsquellen
- Verwendung von Quellen im Zusammenhang einer wissenschaftlichen Arbeit
- Zitieren, Literaturverzeichnis, Plagiate
- Wesentliche Inhalte im Rahmen der Vorlesungen sind:
- Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
- Wesentliche formale und inhaltliche Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens

- Grundlagen Expose
- Theorie: Kundenbefragung, Grp. Arbeit: Gestaltung Fragebogen sowie dessen Präsentation und Diskussion
- Theorie: Datenauswertung Kundenbefragung, Grp. Arbeit: Auswertung Datensatz Kundenbefragung sowie Ergebnispräsentation und Diskussion der Ergebnisse
- Theorie: Expertenbefragung, Gestaltung Fragebogen; Grp. Arbeit: Gestaltung Fragebogen sowie dessen Präsentation und Diskussion
- Theorie: Datenauswertung Expertenbefragung/ Inhaltsanalyse; Grp. Arbeit: Datenauswertung Inhaltsanalyse, Durchführung einer Inhaltsanalyse, Präsentation der Ergebnisse/Erkenntnisse,
- Theorie: Daten aus betrieblichen Systemen, ABC-Analyse (auch deren praktische Anwendung) sowie Textanalysen, z.B. aus Geschäftsberichten
- Erstellung eines Gutachtens anhand ausgewählter Abschlussarbeiten und dessen Präsentation
- Präsentation Expose

Literatur

- Verpflichtend:
- THI BUSINESS SCHOOL, 2024. *Richtlinien wissenschaftliches Arbeiten*.
- BALZERT, Helmut, Marion SCHRÖDER und Christian SCHÄFER, 2017. *Wissenschaftliches Arbeiten: Ethik, Inhalt & Form wiss. Arbeiten, Handwerkszeug, Quellen, Projektmanagement, Präsentation*. Berlin ; Dortmund: Springer Campus. ISBN 978-3-96149-006-6
- SANDBERG, Berit, 2017. *Wissenschaftliches Arbeiten von Abbildung bis Zitat: Lehr- und Übungsbuch für Bachelor, Master und Promotion* [online]. Berlin ; Boston: De Gruyter Oldenbourg. PDF e-Book. ISBN 978-3-11-051481-0, 978-3-11-051485-8. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1515/9783110514810>.

Weitere Anmerkungen/Sonstiges

Aufgrund des hohen Anteils von Gruppenarbeiten, des damit verbundenen und notwendigen Austauschs zwischen den Gruppenmitgliedern, ist es zwingend erforderlich, an beiden Veranstaltungsteilen stetig teilzunehmen und aktiv mitzuarbeiten!

Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.

6.18 Projektmanagement

Modulkürzel	BW_PM	SPO-Nr.	1.18
Zuordnung zum Curriculum	Studiengang u. -richtung	Art des Moduls	Studiensemester
	Betriebswirtschaft (SPO WS 25/26)	Pflichtfach	3
Modulattribute:	Unterrichtssprache	Moduldauer	Angebotshäufigkeit
	Deutsch	1 Semester	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche(r)	Rimmelspacher, Udo		
Dozent(in)	Rimmelspacher, Udo; Rock, Stefan		
Leistungspunkte / SWS	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden	47 h	
	Selbststudium	78 h	
	Gesamtaufwand	125 h	
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.18: Projektmanagement		
Lehrformen des Moduls	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		
Prüfungsleistungen	LN - Projektbericht und mündl. Präsentation 15 min.		
Verwendbarkeit für andere Studiengänge:	Das Modul wird in ähnlicher Form auch für die weiteren Bachelorstudiengänge der THI Business School angeboten. Da jedoch ein Teil des Moduls dem Teambuilding in der Studiengangkohorte dient, ist vorgesehen, die Vorlesung im eigenen Studiengang zu besuchen.		
Voraussetzungen gemäß SPO			
Keine			
Empfohlene Voraussetzungen			
Es sind keine über das (Fach)-Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.			
Angestrebte Lernergebnisse			
Fachkompetenz - Die Teilnehmenden sind befähigt, Instrumente des Projektmanagements phasenorientiert und situationsgerecht einzusetzen, bspw. beim Design Thinking. - Sie sind in der Lage, selbständig eine Projektidee zu entwickeln und zu testen. - Die Studierenden sind in der Lage, Projektinhalte zu definieren, zu strukturieren, die damit verbundenen Projektziele zu definieren sowie zu kontrollen und zur Sicherung des Projekterfolgs Instrumente des Projektmanagements situationsspezifisch einzusetzen. - Die Teilnehmenden können die Wirtschaftlichkeit eines Projektes darstellen. - Sie kennen die verschiedenen Rollen der Projektbeteiligten und können Tätigkeitsinhalte den Projektrollen zuordnen. - Die Studierenden werden während ihres Praktikums in die Lage versetzt, ein konkretes Projekt selbstständig und erfolgreich zu bearbeiten. Methodenkompetenz			

- Die Studierenden kennen Methoden und Maßnahmen zur Sicherung des Projekterfolgs und sind in der Lage, diese zielgerichtet anzuwenden.
- Sie können aus der Projektidee und auf Basis der selbst erstellten Projektplanung einen Prototyp entwickeln.
- Die Studierenden sind in der Lage, die im Projekt gewonnenen Erkenntnisse aussagekräftig zu visualisieren.

Persönlichkeits-/Selbstkompetenz

- Die Studierenden verstehen die Tätigkeitsfelder in einem fordernden Projektmanagement.
- Die Studierenden können ein Beratungsprojekt eigenständig strukturieren und in Teams effektiv organisieren.
- Die Studierenden verstehen es, Projekte selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen. Sie entwickeln selbstständig einen Projektplan.
- Ausgewählte Themenfelder werden durch die Studierenden selbstständig er- und bearbeitet, um die hierausgewonnenen Erkenntnisse im Projektteam einzubringen.
- Die Studierenden sind in der Lage, selbstbewusst zu präsentieren.
- Die Studierenden reflektieren ihre Projektarbeit und leiten Erkenntnisse für ihre persönliche Weiterentwicklung ab.

Sozialkompetenz

- Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, die Bedürfnisse und Anforderungen eines Projektpartners strukturiert zu erfassen.
- Die Studierenden erkennen die Bedeutung von Teambildung, Kommunikations-, Konfliktmanagement und kennen Methoden, den hieraus entstehenden Herausforderungen erfolgreich zu begegnen.
- Sie kennen und erkennen den jeweiligen Beitragswert der Projektteammitglieder in einem fordernden Praxisprojekt.
- Die Studierenden verstehen die Bedürfnisse und Anforderungen der Projektpartner.

Inhalt

Die Studierenden erhalten einen Überblick über Methoden und Anwendungsfelder des Projektmanagements. Insbesondere wird hierbei ein Fokus auf das Management von Entrepreneurship-Projekten (Themengebiete: „Klassisches“ Entrepreneurship, Social Entrepreneurship, Corporate Entrepreneurship) gelegt.

Das Seminar hat einen modularen Aufbau und gliedert sich in die drei Themenschwerpunkte:

- Soft Skills, Teamarbeit und Ideenentwicklung
- Klassisches bzw. agiles Projektmanagement
- Agile Prototypenentwicklung

Literatur

Verpflichtend:

- SCHELLE, Heinz, 2014. *Projekte zum Erfolg führen*. München: Dt. Taschenbuchverlag. ISBN 978-3-40662-050-8
- STÖGER, Roman, 2011. *Wirksames Projektmanagement - Mit Projekten zu Ergebnissen*. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. ISBN 978-3-7910-3074-6
- ANDLER, Nicolai, 2015. *Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting: Kompendium der wichtigsten Techniken und Methoden*. Erlangen: PUBLICIS. ISBN 978-3-89578-453-8, 3-89578-453-2
- TIMINGER, Holger, 2017. *Modernes Projektmanagement*. Weinheim: Wiley. ISBN 9783527530489
- KUSTER, Jürg, 2022. *Handbuch Projektmanagement: Agil - Klassisch - Hybrid*. Berlin: Springer Gabler. ISBN 978-3-662-65472-9, 3-662-65472-5
- FLICK, Michaela und Mathias FLICK, 2023. *Projektmanagement verstehen - Praxisnahe Tipps für die Arbeit in Projekten*. München: Haufe. ISBN 978-3-648-16796-0
- MEYER, Helga und Heinz-Josef REHER, 2020. *Projektmanagement - Von der Definition über die Projektplanung zum erfolgreichen Abschluss*. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-28763-4
- LEWRICK, M, LINK, P., LEIFER, L., 2020. *Das Design Thinking Toolbook* [online]. PDF e-Book.
- LEWRICK, M., LINK, P., LEIFER, L., 2018. *Das Design Thinking Playbook* [online]. PDF e-Book.

Empfohlen:

- SCHWAB, Josef, 2011. *Projektplanung mit Project 2010: Das Praxisbuch für alle Project-Anwender*. München: Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG. ISBN 978-3446423978
- NAUSNER, Peter, 2006. *Projektmanagement - Die Entwicklung und Produktion des Neuen in Form von Projekten*. Wien: Facultas. ISBN 978-3-8252-2851-7
 - GRICHNIK, Dietmar und andere, 2017. *Entrepreneurship*. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. ISBN 978-3-7910-3659-5
 - NAGEL, Michael und Christian MIEKE, 2014. *BWL-Methoden: Handbuch für Studium und Praxis*. Stuttgart: UTB. ISBN 978-3825285647
 - PREUSSIG, Jörg, 2015. *Agiles Projektmanagement - Scrum, Use Cases, Task Boards & Co.*. Freiburg: Haufe-Lexware. ISBN 978-3-648-06518-1
 - HESSELER, Michael, 2015. *Projektmanagement*. o.O.: Franz Vahlen.
 - RIES, Eric, 2015. *The Lean Startup; How Today's Entrepreneurs Use Continuous Innovation to Create Radically Successful Businesses Therey and Application*. New York: Crown Business.
 - KAWASAKI, Guy, . *Art of the Start 2.0*. New York: Portfolio/ Penguin.

Weitere Anmerkungen/Sonstiges

Die Veranstaltung erfolgt als Präsenzveranstaltung. Sie kann in besonderen Fällen auch virtuell erfolgen.